



THEATERFESTIVAL FÜR JUNGES PUBLIKUM

SCHÜXPIR

22.6.-1.7.2017 LINZ/AUSTRIA

PROGRAMM

NEUES ENTWICKELN – BEWÄHRTES FORTSETZEN!

„Wie wollen wir zusammen leben?“ kennzeichnet als zentrale Frage auf gesellschafts- und kulturpolitischer Ebene heuer die Auswahl eines internationalen Programms auf höchstem Niveau für ein generationenübergreifendes Publikum. Es lässt somit das Festival zu einem ganz besonderen Erlebnis werden. Erstmals bieten spartenübergreifende, künstlerische Vermittlungsformate umfangreiche Möglichkeiten zur Beteiligung der Bevölkerung an kreativen Prozessen.



Auch das Team von SCHÄXPIR hat sich im vergangenen Jahr neu konstituiert. Der neu bestellten Festival- und künstlerischen Leitung ist es ein Anliegen die Aufbauarbeit der vergangenen Jahre zu bewahren und um aktuelle, zeitgemäße Ansätze zu ergänzen. Unverändert günstige Kartenpreise, die Förderung der Schulbesuchsfahrten zum Festival sowie die regionale Verortung, bereichert um internationale Blickwinkel werden beibehalten. Dadurch zeichnet sich das Theaterfestival für junges Publikum auch heuer wieder in ganz besonderer Weise aus.

Zudem gibt es weiterhin ein intensives Zusammenspiel mit bewährten aber auch neuen Kooperationspartnern: Institutionen des Landes Oberösterreich wie der Anton Bruckner Privatuniversität, OK / OÖ Kulturquartier, Landestheater, Landesbibliothek aber auch Partnern wie Theater des Kindes, Theater Phönix und Posthof Linz.

Ehe SCHÄXPIR im Jahr 2019 sein 10. Jubiläum begehen wird, wünsche ich allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen viele unvergessliche gemeinsame Augenblicke bei SCHÄXPIR 2017!

Mag. Thomas Stelzer
Landeshauptmann

FESTIVAL MIT INTERNATIONALEM RUF



Ein wesentliches Ziel von SCHÄXPIR war und ist es, Theater für junges Publikum in Österreich und international als herausragende Kunstform zu etablieren. Theater für die Aller kleinsten, Stücke für Jugendliche aber auch Vorstellungen, die alle Altersstufen ansprechen. Die Vernetzung international anerkannter Produktionen mit namhaften heimischen Bühnen, um der österreichischen Theaterlandschaft entscheidende Impulse zu geben – all dies ist seit den Anfangsjahren stets gelungen.

Lassen Sie mich einen Blick zurückwerfen auf die Anfänge und ausgewählte Highlights: Auf Initiative des Landes Oberösterreich hatten 2001 die Vorbereitungen für ein biennales SCHÄXPIR begonnen. 2002 ging das erste Festival in Linz, Gmunden, Steyr und Wels über die Bühne. Während Linz09 brach SCHÄXPIR seinen biennalen Rhythmus auf, 43 Produktionen aus 14 Ländern waren zu Gast. Besonderes Augenmerk lag 2009 auf der Öffnung hin zu erwachsenem Publikum. Mit knapp 20.000 BesucherInnen war es eines der erfolgreichsten Festivals in der nunmehr bereits 15-jährigen Geschichte dieser gelungenen Veranstaltungsreihe. Ein ganz besonderer Moment war die Eröffnungsfeier im Jahr 2013 im neuen Musiktheater mit über 1.000 begeisterten Gästen. Mit Klassenzimmertheater und Theaterbussen war das Festival 2015 neben den bewährten Linzer Spielstätten in ganz Oberösterreich unterwegs.

Zahlreiche Österreichpremierer, Erstaufführungen im deutschsprachigen Raum und Uraufführungen sind bei allen Festivals zu sehen. Zu sehen sind stets aber auch die begeisterten und staunenden Gesichter des Publikums. SCHÄXPIR erfreut sich großer Beliebtheit, findet breite mediale Beachtung und genießt internationalen Ruf – mögen sich auch in Zukunft viele von SCHÄXPIR für die Welt des Theaters begeistern lassen!

Dr. Josef Pühringer
Landeshauptmann a. D.

WIR WOLLEN SCHÄXPIR 2017 ZU EINEM FEST MACHEN

Ein Festival verspricht das Besondere und lebt von seiner Intensität. Wir wollen zusammen neue Ideen und Innovationen leben, die sich dann auch im weiteren (Theater)-Alltag und Zeitgeschehen niederschlagen sollen. Das Zusammenkommen und Erleben einer ganz anderen Zeitwahrnehmung und gemeinsamen Theatergesellschaft steht bei SCHÄXPIR 2017 im Zentrum.



Gemeinsam Zukunft denken und leben. In neuen Formaten werden Wirklichkeit und Spiel verschwimmen. ZuseherInnen können zu ZuspelerInnen werden, um so wiederum eine neue Zusehweise entstehen zu lassen. Außerdem wird uns die Frage „Wie wollen wir zusammen leben?“ auf verschiedenen Ebenen und in unterschiedlichen Formen immer wieder begegnen. Theater schafft einen Raum, in dem alles Unmögliche denkbar ist und das Mögliche in Frage gestellt werden kann.

Linz hat schon mehrfach bewiesen, dass es meisterhaft sowohl kleine lokale Impulse, als auch große internationale Festivals vereinen und voneinander profitieren lassen kann. Und doch steht jedes für sich und wird in seiner Einzigartigkeit wahrgenommen. Mit SCHÄXPIR eröffnen sich in Linz und Oberösterreich intensive neue Blickwinkel und konzentrierte Ereignisse, die einzigartige künstlerische Momente möglich werden lassen.

Für SCHÄXPIR 2017 haben wir „zusammen“ wörtlich genommen und auch über die Grenzen der einzelnen Kunstgattungen und Institutionen und ihre Gemeinsamkeiten geforscht. Wir haben neue Spielstätten und Partner gewonnen und blicken voller Freude den außergewöhnlichen, beglückenden und intensiven Theaterereignissen entgegen, die wir mit Ihnen und euch, unserem Publikum, zusammen bei SCHÄXPIR erleben werden.

Julia Ransmayr, Sara Ostertag
Künstlerische Leitung SCHÄXPIR

INHALT

WIE WOLLEN WIR ZUSAMMEN LEBEN?

Festivalthema und Schwerpunkte	9
SCHÄXPIR Eröffnung	12

ZUSAMMEN THEATER ERLEBEN

∞	C Simon Løffler (DK)	15
∞	DIE HIP HIP HIP KABINE Audrey Dero (BE)	16
2+	AAIPET Bonte Hond (NL)	17
4+	PATCHWORK Linaz (CH)	18
5+	DER BÄR, DER NICHT DA WAR makemake produktionen (AT)	19
5+	ENTWEDER UND Junges Ensemble Stuttgart (DE)	20
5+	SWEET Maas theater en dans (NL)	21
6+	DIE KÖNIGIN IST VERSCHWUNDEN Kopergietery (BE)	22
6+	ICH BIN'S, DEINE SCHWESTERN Gabi dan Droste, Martin Nachbar (DE)	23
6+	LÜGEN – KURZE BEINE ODER LANGE PULLOVER?! TWOF2 & dascollectiv (AT)	24
6+	SECHSPPLUS Residency Programm von SCHÄXPIR, Maas, HETPALEIS (AT, NL, BE)	25
6+	TANZEN FÜR ANFÄNGERiNNEN Aguilar, Hüster, Lechner (DE, AT)	26
7+	BERGKRISTALL Theater des Kindes (AT)	27
7+	FLUCHT Junges Theater / Landestheater Linz (AT)	28
8+	DIE GESCHICHTE VOM FUCHS, DER DEN VERSTAND VERLOR Follow the Rabbit (AT)	29

8+	KONFERENZ DER WESENTLICHEN DINGE pulk fiktion (DE)	30
8+	LOVE Maas theater en dans (NL)	31
9+	LOST Kopergietry (BE)	32
9+	SPINNERLING Staatstheater Mainz (DE)	33
10+	DISASTROUS SILK Fluegge (AT)	34
12+	RAUCHPAUSE schallundrauchagency (AT)	35
12+	TITAN HEART Theater Phönix (AT)	36
13+	DAS PART OF THE GAME-GAME Das Planetenparty Prinzip & TaO! (AT)	37
13+	DER RING DES NIBELUNGEN NACH WAGNER UND WIKIPEDIA Nachtspiel (AT)	38
13+	DREIHUNDERTFÜNFUNDSECHZIG+ theaternyx* (AT)	39
13+	THE BASEMENT De Dansers (NL) & Theater Strahl (DE)	40
14+	KÖRPERVERSTAND Körperverstand. Tanztheater Wien (AT)	41
14+	LA FILLE – PORTRAIT EINES KINDES Christoph Winkler (DE)	42
14+	NOBLE SAVAGE Sonya Lindfors (FI)	43
14+	PERPLEX Schauspielstudio / Die Theater Chemnitz (DE)	44
15+	AUFZEICHNUNGEN EINES QUERULANTEN Anton Bruckner Privatuniversität & SCHÄXPIR (AT)	45
15+	RESCUE SILK Fluegge (AT)	46

Mobile Produktionen:

3+	ZWEIEINANDER Staatstheater Mainz (DE)	48
8+	TRÄUM WEITER Wiener Klassenzimmertheater (AT)	49
14+	DIE VERWANDLUNG Landestheater Niederösterreich (AT)	50

ZUSAMMEN SPIELEN

Theatervermittlung	53
SCHÄXPIR und Schule	53
SCHÄXPIR für alle	55
SCHÄXPIR Ateliers	56

ZUSAMMEN TREFFEN

Get Together	61
Talk: Theater für alle?	61
Lesung: ASSITEJ Autor_innen	61
Masterclass: Theater für alle?	62
Audioinstallation	63
Nightline	64

ZUSAMMEN FINDEN

Festivalzentrum & Infopunkt	69
Spielorte & Adressen	70
#SCHÄXPIRdenktweiter	72
SCHÄXPIR On Air	73
Kooperationspartner	78
Team	79
Impressum	79
Kartenpreise & Reservierung	80

WIE
WOLLEN
WIR
ZUSAMMEN
LEBEN?

FESTIVALTHEMA UND SCHWERPUNKTE

SCHÄXPIR 2017 steht unter dem Motto: **Wie wollen wir zusammen leben?** Vielleicht mehr denn je müssen wir uns die Frage stellen, welche neuen Formen von Gemeinschaft es geben kann – im Kleinen und im Großen. Mehrere Produktionen am Festival beschäftigen sich ganz konkret mit dieser Frage und beleuchten das Zusammenleben als Geschwister, FreundInnen, Familie, Paar, NachbarInnen, Arbeits- oder SchulkollegInnen, als Gesellschaft.

Theater war immer schon ein Ort des Zusammenkommens und ein Raum des Austausches und der Diskussion. Theater verbindet Menschen, Erfahrungen und Orte. Bei SCHÄXPIR findet dieses gemeinschaftliche Erleben nicht nur bei den Theateraufführungen statt, sondern auch im Rahmen der unterschiedlichen theaterpädagogischen Angebote. Das **Theatervermittlungsprogramm** steht nicht nur Schülerinnen und Schülern offen, sondern auch junge und erwachsene Einzelpersonen sowie Familien sind herzlich willkommen – vor allem beim SCHÄXPIR Generationenlabor! Details dazu ab Seite 53.

Generationenübergreifend sind natürlich nicht nur unsere Vermittlungsangebote, sondern auch die Stücke selbst, die bei SCHÄXPIR zu sehen sind. Die Altersempfehlungen dürfen tatsächlich wörtlich verstanden werden: Ein Stück mit der Altersempfehlung 5+ ist also nicht nur für 5- bis 8-Jährige gedacht, sondern ebenso für Familien und auch Erwachsene bestens geeignet – also für alle ab fünf Jahren aufwärts. Eine ganz besondere Altersempfehlung findet man übrigens bei dem Stück C vom dänischen Komponisten und Musikperformance-Künstler Simon Løffler: „Für alle mit Zähnen“. Genaueres auf Seite 15.

Theatermachen ist Gesellschaftsbildung. Deshalb sind Teilhabe und Kollaboration für SCHÄXPIR essentielle Bestandteile des Theaterverständnisses. Theater ist ein Kommunikationsraum und die Zuschauenden sind aktiv Teilhabende an einem künstlerischen Ereignis. Eine Reihe **partizipativer Projekte** bei SCHÄXPIR – sowohl im Rahmen von einzelnen Stücken als auch im erweiterten Festivalprogramm – unterstreicht diesen Ansatz. Besonders hervorzuheben sind hier die drei SCHÄXPIR Ateliers (Infos ab Seite 56), bei denen möglichst heterogene Altersgruppen zusammenkommen und sich an zukunftsweisenden Theaterexperimenten versuchen. Ebenso wie manche Vermittlungsformate finden die Ateliers

sowohl auf der Bühne als auch im öffentlichen Raum statt. Bei der Masterclass, einem Talk, Publikumsgesprächen und natürlich bei der Nightline (Programm ab Seite 64) steht ebenfalls das Mitmachen im Vordergrund.

Auch international ist bei SCHÄXPIR Zusammenarbeit angesagt. Das Theaterfestival SCHÄXPIR ist Teil eines Netzwerkes der darstellenden Kunst für junges Publikum in Europa und darüber hinaus. Junge und etablierte KünstlerInnen treffen sich alle zwei Jahre in Linz, um den Status Quo dieses besonderen Arbeitsfeldes zu diskutieren. Im Rahmen des **Residency Programms SECHSPLUS** (Seite 25) bringt SCHÄXPIR zudem aufstrebende KünstlerInnen der Theater- und Performance-Szene für junges Publikum aus sechs Nationen zusammen. Wir laden das Publikum ein, sich die Ergebnisse dieses zehnmonatigen Pilotprojekts bei SCHÄXPIR anzusehen und so Einblicke in kreative Schaffensprozesse zu gewinnen.

Neue Kooperationen initiiert von SCHÄXPIR gibt es auch in Linz: Die Anton Bruckner Privatuniversität ist eine der führenden Ausbildungsstätten für Theaterkunst in Österreich. Bei SCHÄXPIR 2017 ist diese neue Spielstätte auch ein wichtiger Teil des Festivalgeschehens (Seite 44, 45). Die Oberösterreichische Landesbibliothek ist ebenfalls ein neuer SCHÄXPIR Spielort. Das freut uns umso mehr, als es für das Stück LOST (Seite 32) wohl keinen schöneren und passenderen Ort am Festival gibt.

Nicht zuletzt sind auch die **Uraufführungen der Linzer Theaterhäuser** ein Festival-Highlight: BERGKRISTALL (Theater des Kindes), FLUCHT (Junges Theater / Landestheater Linz) und TITAN HEART (Theater Phönix) feiern bei SCHÄXPIR Premiere und tragen zum vielfältigen Programm bei.

In diesem Sinne freuen wir uns auf zehn Tage SCHÄXPIR – zehn Tage zusammen Theater erleben, zusammen spielen, zusammen sein, zusammen treffen, zusammen feiern, zusammen finden, zusammen leben!



LOVE von Maas theater en dans, zu sehen bei der SCHÄXPIR Eröffnung.

SCHÄXPIR ERÖFFNUNG

Do., 22.6., 18:00 Uhr, Landestheater Linz, Kammerspiele

SCHÄXPIR 2017 startet am **Donnerstag, 22.6. um 18:00 Uhr** in den Kammerspielen mit der offiziellen Festivaleröffnung durch Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer.

Den künstlerischen Festivalsauftakt übernimmt die niederländische Gruppe Maas theater en dans, deren poetisches wie kraftvolles Tanztheaterstück **LOVE** im Rahmen der Festivaleröffnung Premiere im deutschsprachigen Raum feiert. Details zum Stück auf Seite 31.

Beim anschließenden Buffet kommen Theaterpublikum und TheatermacherInnen, KünstlerInnen und ZuschauerInnen zusammen.

Vor und nach dem Eröffnungsprogramm wartet noch ein ganz besonderes Theaterformat darauf, entdeckt zu werden: **DIE HIP HIP HIP KABINE**, ein Miniaturltheater in Form einer Fotokabine, das am Eröffnungsabend **von 17:00 bis 21:00 Uhr** vor den Kammerspielen zugänglich ist. Genaueres dazu auf Seite 16.

Der Eintritt zur Festivaleröffnung ist frei. Wir bitten um Anmeldung unter tickets@schaexpir.at oder +43 (0)732 / 78 51 41-17.

Allen, die gleich am Eröffnungsabend noch mehr Theater erleben wollen, sei **LA FILLE – PORTRAIT EINES KINDES** von Christoph Winkler um 21:00 Uhr im Theater Phönix empfohlen. (Seite 42)

Von 20:00 bis 24:00 Uhr ist im OK Festsaal Foyer im OÖ Kulturquartier die zehnminütige Musikperformance **C** des dänischen Künstlers Simon Løffler zu erleben. (Seite 15)

Und ab **22:00 Uhr** wird dann am OK Deck bei der ersten **NIGHTLINE** des Festivals getanzt und gefeiert! Gesamtes Nightline-Programm ab Seite 64.

ZUSAMMEN
THEATER
ERLEBEN



C



Simon Løffler (Kopenhagen/DK)

Ein ungewöhnlich kurzer Titel. Ein ungewöhnliches Konzert: Das Publikum legt zu Beginn der Musikaufführung Gehörschutz an, ebenso die MusikerInnen an den drei Glockenspielen. Schließlich soll über die Ohren nichts gehört werden. Dieses Konzert erlebt und hört man nicht mit jenem Sinnesorgan, das wir üblicherweise für die akustische Wahrnehmung nutzen, sondern mit den Zähnen. Und zwischendurch kann man der Musik auch einfach nur zusehen. In Stille.

Ein Musikstück für drei Glockenspiele. Anzuhören über die Zähne. Ein Wahrnehmungs- und Musikerlebnis der ganz besonderen Art, vom dänischen Komponisten und Musikperformance-Künstler Simon Løffler. Für alle mit Zähnen.

OK Festsaal Foyer im OÖ Kulturquartier

22.6. 20:00-24:00

Raumschiff

23.6. 14:00-18:00

Musikperformance X Österreichpremiere X 10 min X Freier Eintritt

Konzept und Komposition: Simon Løffler X MusikerInnen: Simon Løffler, Fabio Kapeller, Lizhen Lou



DIE HIP HIP HIP KABINE



Audrey Dero (Brüssel/BE)

Vor den Kammerspielen / in der Herrenstraße steht eine Box. Von außen sieht sie aus wie eine Fotokabine, aber in ihrem Inneren eröffnet sich ein kleines poetisches Wunderwerk. Das Publikum tritt einzeln oder zu zweit ein, sucht sich einen der bunten Jetons aus, steckt ihn in den Münzschlitz und der Vorhang öffnet sich – nicht für ein Foto, sondern für einen Theater-Schnappschuss: eine wenige Minuten dauernde Geschichte für kleine wie große ZuschauerInnen, inspiriert von Märchen und Sprichwörtern, aber ohne Worte.

Miniaturltheater in Form einer Fotokabine, das jeweils ein oder zwei ZuschauerInnen auf eine kurze Reise in das poetische Universum des Objekttheaters entführt. DIE HIP HIP HIP KABINE ist Audrey Deros Antwort auf die Frage, ob es in unserer digitalisierten Welt noch möglich ist, einen Raum der Fantasie, der Poesie, des Wanderns zwischen Künstlerin und Publikum zu schaffen.

Landestheater Linz, Kammerspiele Vorplatz

22.6. 17:00-21:00

Herrenstraßenfest

23.6. 13:00-15:00 + 16:00-18:00

Objekttheater X Österreichpremiere X 5-10 min X Freier Eintritt

Konzept: Audrey Dero X Dramaturgie: Oriane Varate X Bühne: Denis Gysen X Requisite: Marie-Ghislaine Losseau X Sound: Pierre Kissling, Guillaume Leboisselier X SpielerInnen: Andreas Christian, Audrey Dero



AAIPET

2+

BonteHond (Almere/NL)

Zwei Unterhaltungskünstler beginnen mit ihrer Show. Sie erschaffen Luftballontiere und führen Tricks mit ihren Tablets vor – perfekt einstudiert und schon oft gezeigt. Doch plötzlich beginnt alles aus dem Ruder zu laufen: Die elektronischen Geräte rebellieren und verwandeln sich zu frechen Schlingeln, die sich ständig in die Show einmischen. Und irgendwann weiß man nicht mehr, wer da wen kontrolliert. Genau das thematisiert dieses Stück. Und darüber darf – trotz bester Unterhaltung – natürlich auch nachgedacht werden.

Ausgelassene wie clevere Slapstick-Show mit zwei brillanten Darstellern und ihren scheinbar magischen Tablets. Beste Unterhaltung und spannende Fragen an der Schnittstelle Mensch-Maschine. Für die Altersgruppe 22+ genauso genial anzusehen wie für 2+. Und alle Digital Natives dazwischen werden diese Show ohnehin lieben ...

Posthof, Kleiner Saal

23.6. 11:00 + 14:00 **24.6.** 10:00 + 12:00 **25.6.** 11:00 **26.6.** 10:00

Schauspiel ohne Text X Österreichpremiere X 40 min

Regie: René Geerlings X iPad-Regie: Bram de Goeij X Bühne, Kostüm: Marlies Schot X Musik: Wim Conradi X Darsteller: Michiel Blankwaardt, Dionisio Matias



PATCHWORK

4+

Linaz (Zürich/CH)

Brillante Wortspielereien, die nur so heraussprudeln, großartige Improvisationen, ein schier unerschöpflicher Fundus an mimischen wie körperlichen Ausdrucksformen und eine sprühende Spielfreude. Hier reiht sich eine kleine Geschichte an die andere, hier erweisen sich die scheinbar unbedeutenden Dinge des Lebens als Quelle für eine wunderbare Mischung aus Persiflage, Jonglage, Artistik und Pantomime. Da sorgen selbst Zeitungspapier und Klebeband für unvergessliche Momente, die noch lange haften bleiben.

Mit dem Blick für die kleinen Absurditäten des Alltags sammelt Linaz, einer der gefragtesten Komiker und Animatoren der Schweiz, seit 30 Jahren höchst amüsante Geschichten für die Bühnen dieser Welt, mal mit Worten, der Stimme, dem Körper, mal clownesk, mal ernsthaft.

Musiktheater BlackBox

23.6. 16:00 24.6. 14:00

Komik/Clownerie X 60 min

Konzept, Regie, Darsteller: Lienhard Anz



DER BÄR, DER NICHT DA WAR

5+

makemake produktionen (Wien/AT)

Der Bär, der gerade noch nicht da war, entdeckt einen Zettel: „Bist du ich?“ liest er und macht sich auf den Weg, um genau das herauszufinden. Er begibt sich auf die Suche nach sich selbst und trifft dabei auf ungewöhnliche Gestalten wie den saumseligen Salamander, das bequeme Bergrind oder den vorletzten Vorzeigepinguin. Im wundersamen Wald lauscht er verschiedenen Formen von Stille und zählt Blumen, die schöner als 38 sind. Wer sagt, dass Philosophie nur etwas für Erwachsene und dieses Theaterstück nur etwas für Kinder ist?!

Eine skurrile wie tiefgehende Geschichte, wortakrobatisch übersetzt vom großen Harry Rowohlt, von zwei FigurenspielerInnen und einem Musiker fantasievoll und lebendig auf die Bühne gebracht.

Posthof, Kleiner Saal

28.6. 10:00 29.6. 10:00

Objekttheater mit Live-Musik X 50 min

Nach einem Kinderbuch von Oren Lavie, Deutsch von Harry Rowohlt X Konzept, Regie: Manfred Engelmayr, Birgit Kellner, Christian Schlechter, Daniela-Katrin Strobl X Choreografie: Martina Rösler X Bühne, Kostüm: Birgit Kellner, Christian Schlechter X Musik: Manfred Engelmayr X DarstellerInnen: Manfred Engelmayr, Birgit Kellner, Christian Schlechter



ENTWEDER UND EIN KINDERSTÜCK ÜBER DAS GRÖßERWERDEN IN EINER ROSABLAUEN WELT JES – Junges Ensemble Stuttgart (Stuttgart/DE)

5+

Wer sich in einem Kaufhaus in die Spielwarenabteilung begibt und nicht farbenblind ist, muss sich nicht lange orientieren, um den Weg zu den Mädchen- oder Bubensachen zu finden. Zwei Schubladen scheint diese Welt für Kinder bereitzuhalten. Aber nicht nur Spielsachen, Kleidung und Toilettenräume schreiben wir den Geschlechtern zu, sondern auch Vorlieben, Eigenschaften und Fähigkeiten. Wild sein, laut sein, raufen versus lieb sein, hübsch sein, Haare kämmen.

Gemeinsam mit dem JES hat Hannah Biedermann zu diesem Thema recherchiert und eine Collage entwickelt. Entstanden ist ein Fest der Verwandlung, ein bunter Reigen von Bildern über Mädchen und Buben, Männer und Frauen und über Andere und Anderes. Eine Einladung zum Irritieren und Amüsieren.

Landestheater Linz, Kammerspiele

27.6. 10:00 + 14:00

Schauspiel X Österreichpremiere X 60 min

Regie: Hannah Biedermann X Bühne, Kostüm: Mascha Mihoa Bischoff X Musik: Conni Trierer X Dramaturgie: Lucia Kramer X DarstellerInnen: Alexander Redwitz, Gerd Ritter, Franziska Schmitz, Sophia Maria Schroth

Theaterpädagogische Vorbereitung für Schulklassen



SWEET

5+

Maas theater en dans (Rotterdam/NL)

Bedingungslose Liebe. Kleinkinder sind MeisterInnen, wenn sie in die Schuhe ihres Vaters, ihrer Mutter oder der LehrerInnen treten. Voller Bewunderung und mit leuchtenden Augen wird die Welt entdeckt. Und besonders jene Menschen, die einem Kind nahe sind, werden bestaunt und imitiert. Nicht nur Menschen, auch Objekte wie Puppen oder Kuscheltiere haben eine besondere Wirkung. Alles wird lieb gewonnen, was Wärme und Nähe spüren lässt.

SWEET ist ein warmherziges, gefühlvolles Tanztheaterstück für die Kleinsten und deren Eltern bzw. Bezugspersonen. Die Bindung an nahestehende Personen und auch Objekte begleitet Kinder in ihrer Entwicklung. Maas theater en dans hat dieses Phänomen untersucht und mit Tanz umgesetzt.

Landestheater Linz, Kammerspiele

23.6. 10:00

Tanztheater X Premiere im deutschsprachigen Raum X 45 min

Konzept, Regie: Moniek Merckx X Choreografie: Art Srisayam X Bühne: Sanne Danz X Kostüm: Nicky Nina de Jong X Musik: Joop van Brakel X Licht: Gé Wegman X DarstellerInnen: Dane Badal, Sue-Ann Bel, Freek Nieuwdorp, Gale Rama, Jurriën Remkes, Lotte Rischen, Jefta Tanate



DIE KÖNIGIN IST VERSCHWUNDEN 6+

Kopergietery (Gent/BE)

Der König weigert sich, nach draußen zu kommen. Er befindet sich in Trauer. Die Königin ist verschwunden, die Jäger sind geflohen, und in seinem Garten herrscht ein heilloses Durcheinander. Eigentlich hat ihn alles verlassen, sogar das Echo im Tal. Das Schicksal meint es nicht gut mit dem König. Und auch die Prinzessin hofft auf den einsetzenden Tau und Sonnenschein, der die Kälte und die Dunkelheit hoffentlich bald verschwinden lässt.

Eine zärtliche Geschichte über große Traurigkeit und die Hoffnung, dass wenn alles verloren scheint, am Ende doch noch alles gut werden kann. Anna Vercammen und Joeri Cnapelinckx werden nicht nur mit Live-Musik, sondern auch mit Live-Illustrationen begleitet.

Theater Phönix

25.6. 16:00 **26.6. 10:00**

Schauspiel mit Live-Musik X 60 min

Konzept, Text: Anna Vercammen X Musik: Joeri Cnapelinckx X Live-Musik: Eva Vermeiren, Joop Pareyn X Live-Illustrationen: Sabien Clement X Künstlerische Mitarbeit: Raven Ruëll X Kostüm: Frouke Van Gheluwe X Licht: Jeroen Doise X Sound: Korneel Moreaux X Technik: Jeroen Doise, Korneel Moreaux, Sebastien Van Huffel X DarstellerInnen: Anna Vercammen, Joeri Cnapelinckx



ICH BIN'S, DEINE SCHWESTERN

6+

Gabi dan Droste, Martin Nachbar (Berlin/DE)

Geschwister sind unzertrennlich oder zerstritten, nahe beieinander oder ganz unterschiedlich alt, sie spielen miteinander, lachen oder weinen, streiten sich und tun sich gegenseitig weh, sie helfen einander und manchmal ärgern sie sich auch. Inmitten aller geschwisterlichen Konstellationen steht die Frage nach der eigenen Identität. Und die wird permanent verhandelt: sich messen im Gerangel der Geschwister, den eigenen Platz behaupten, sich orientieren am Verhalten der anderen – es imitieren oder mitmachen oder aber sich abgrenzen, um zu suchen was das Eigene ist. Geschwister prägen uns ein Leben lang. Oder um es mit Martin Buber zu sagen: „Der Mensch wird am Du zum Ich.“

Tanzstück, das mit viel Bewegung, viel Musik und wenigen Worten untersucht, wie sich im Wechselspiel von geschwisterlicher Nähe und Konkurrenz, Schutz und Distanz, Kooperation und Kampf eigene Identitäten bilden.

Musiktheater BlackBox

29.6. 10:00 + 14:30 30.6. 10:00 1.7. 10:00

Tanztheater X Österreichpremiere X 50 min

Choreografie, Regie: Martin Nachbar X Dramaturgie, Regie: Gabi dan Droste X Bühne, Kostüm: Sabine Hilscher X Musik: Boris Hauf X Licht: Martin Pilz X Darstellerinnen: Marina Miller Dessau, Gaëtane Douin, Katharina Haverich, Lena Lux

Theaterpädagogische Vorbereitung für Schulklassen



LÜGEN – KURZE BEINE ODER LANGE PULLOVER?!

6+

TWOF2 & dascollectiv (Wien/AT)

Lügen haben bekanntlich kurze Beine, oder haben sie lange Pullover? Mini Mizzi und Long John sind beste Freunde. Sie wollen herausfinden, wo die ganze Wahrheit liegt. Gemeinsam mit dem Lügendetektor und dem Publikum machen sie sich auf eine verspielte Reise. Es wird gestritten, gelacht und gezaubert, sogar das Publikum wird verhört. Aber vielleicht stimmt das ja alles nicht.

Kreative Performance, bei der die Grenzen zwischen Wahrheit und Lügen ausgelotet werden und bei der versucht wird, Unwahrheiten auf die Schliche zu kommen und vielleicht die ganz große Wahrheit zu finden. Vor allem geht es auch um die Lust, mit ganz einfachen Mitteln die Realität zu verschieben und der Illusion Platz zu machen.

Theater des Kindes

26.6. 19:30 27.6. 10:00 + 19:30 28.6. 10:00

Performance mit Live-Musik X 60 min

Text, Regie: Maria Spanring X Dramaturgie: Eve Lyn Scheiben X Musik, Bühne, Kostüm: Giovanni Jussi X Licht: Svetlana Schwin X DarstellerInnen: Giovanni Jussi, Danijela Milijic, Maria Spanring



SECHSPLUS

6+

Residency Programm von SCHÄXPIR, Maas theater en dans, HETPALEIS (AT, NL, BE)

Was kann Theater für Kinder alles sein? SECHSPLUS lädt alle ein, sich zusammen mit den neun Theaterschaffenden der Residency auf eine Tour durch ihre Gedanken und Ideen dazu zu wagen. Das kann vieles umfassen: verschwinden, auftauchen, sich verwandeln, neue Sprachen erfinden, sich bewegen, nachdenken, sich maskieren, verkleiden, verändern und natürlich Spaß haben. Wie es weitergeht? Das darf das Publikum zusammen mit den DarstellerInnen selbst entscheiden!

Spannendes Pilotprojekt von Maas theater en dans, HETPALEIS und SCHÄXPIR: Neun KünstlerInnen aus Österreich, Deutschland, den Niederlanden, Belgien, Marokko und Palästina arbeiteten im Zeitraum von zehn Monaten gemeinsam an visionären Theaterkonzepten für Kinder. Während ihrer zehntägigen Residency bei SCHÄXPIR werden sie eine erste Version ihrer Arbeiten in Linz präsentieren.

Landestheater Linz, u\hof:

30.6. 11:00 + 20:00 **1.7.** 14:00

Performance × Uraufführung × 60 min

Beteiligte KünstlerInnen: Nadia Abdelouafi, Roos Euwe, Rimah Jabr, Maartje Pasman, Nastaran Razawi Khorasani, Lotte Rischen, Art Srisayam, Stephan Stock, Julia Carina Wachsmann



TANZEN FÜR ANFÄNGER:INNEN

6+

Aguilar, Hüster, Lechner (Hamburg, Berlin/DE, Linz/AT)

„Man sagt, der Anfang einer Geschichte sei das Schwierigste. Darum werden wir heute mit dem Anfang bis ganz zum Schluss warten.“

Das Wichtigste für eine Geschichte scheint der Anfang zu sein. Aber was ist wirklich der Anfang? Wo geht eine Bewegung los? Wann startet ein Theaterstück? Wenn der Vorhang auf geht oder wenn man die Karte kauft? Wenn das Licht angeht oder wenn man sich zuhause fein macht? Nach und nach werden dem Publikum alle Mittel in die Hand gegeben, selbst GeschichtenerzählerInnen und PerformerInnen zu werden. Am Ende steht der gemeinsam gefundene Beginn einer Geschichte und die Möglichkeit daraus eine neue Geschichte zu spinnen.

Stückentwicklung für SCHÄXPIR, bei der die AkteurInnen gemeinsam mit dem Publikum der Frage nachgehen, was das Geschichtenerzählen mit Identität zu tun hat.

Garage, Innenhof Priesterseminar

29.6. 18:00 **30.6.** 10:00 + 14:00 **1.7.** 10:00

Performance X Uraufführung X 50 min

Beteiligte KünstlerInnen: Vasna Aguilar, Henri Hüster, Theresa Lechner, Hanna Rode



BERGKRISTALL

7+

Theater des Kindes (Linz/AT)

Zwei Kinder allein am Berg. Auf dem Weg von ihren Großeltern zurück ins heimische Bergdorf geraten Sanna und Konrad in einen Schneesturm ungeheuren Ausmaßes. Die Kinder verlieren die Orientierung. Es beginnt ein Albtraum, der die Geschwister an ihre körperlichen und seelischen Grenzen führt. Sie drohen mit dem unendlichen Weiß des Berggletschers zu verschmelzen. Ihre Rettung am nächsten Morgen aber ist doppelt wundersam: Sie öffnet die Herzen der Menschen in ihrem Dorf und scheint deren Vorurteile gegenüber den Fremden aus dem Nachbartal zu überwinden.

BERGKRISTALL wurde von Adalbert Stifter in seiner Linzer Zeit fertig gestellt und ist nicht erst seit mehreren Verfilmungen eine seiner bekanntesten Erzählungen. Christian Schönfelder, der bereits vor vier Jahren ein Stück für das Theater des Kindes geschrieben hat, untersucht den Stoff nun für die Bühne.

Theater des Kindes

23.6. 10:00 24.6. 16:00 26.6. 10:00 1.7. 16:00

Schauspiel X Uraufführung X 60 min

Text: Christian Schönfelder, nach der gleichnamigen Erzählung von Adalbert Stifter X Regie: Caroline Richards X Bühne, Kostüm: Alois Ellmayer X Musik: Axel Müller X DarstellerInnen: Matthias Hacker, Simone Neumayr, Ines Stockner X Mit freundlicher Unterstützung des Adalbert-Stifter-Instituts des Landes Oberösterreich / StifterHaus



FLUCHT

7+

Junges Theater / Landestheater Linz (Linz/AT)

Als es keinen Strom und kein fließendes Wasser mehr gibt, beschließen die Eltern von Daniel und Suzie ihre Sachen zu packen und mit den beiden Kindern zu flüchten. In ihrem eigenen Land sehen sie keine Zukunft mehr für die Familie. Mit einem Boot wollen sie über das Meer und in einem fremden Land Zuflucht suchen. Doch was wird sie dort erwarten? Erzählt wird die berührende Geschichte der Reise ins Ungewisse von der Katze E.T., die – nicht zuletzt wegen ihrer sieben Leben – auch mit an Bord darf.

FLUCHT ist ein im Rahmen des Österreichischen Kinder- und Jugendbuchpreises 2017 vom Bundeskanzleramt ausgezeichnetes Buch und feiert bei SCHÄXPIR Bühnenpremiere. In seiner ungewöhnlichen Erzählperspektive beleuchtet das Werk die Hoffnungen und Ängste neu, die mit dem Thema Migration verbunden sind.

Landestheater Linz, Kammerspiele

23.6. 18:00 28.6. 10:30

Schauspiel X Uraufführung X 60 min

FLUCHT von Nikolaus Glattauer und Verena Hochleitner nach dem gleichnamigen Buch, erschienen in der Verlagsanstalt Tyrolia, Innsbruck 2016. Aufführungsrechte: Thomas Sessler Verlag GmbH Wien X Regie: Nele Neitzke X Bühne: Anika Wieners X Kostüm: Veronica Silva-Klug X Dramaturgie: Jennifer Maria Bischoff X DarstellerInnen: Steven Cloos, Anna Katharina Fleck, Karina Pele, Christopher Schulzer



DIE GESCHICHTE VOM FUCHS, DER DEN VERSTAND VERLOR

8+

Follow the Rabbit (Graz/AT)

Es war einmal ein Fuchs, der wusste alles, was ein Fuchs so wissen muss: Gänse fangen, Hühner braten, Jagdhunde austricksen, Jungfüchse unterrichten. All das meistert er großartig. Doch mit den Jahren schlägt das Herz langsamer, die Knochen werden müde, der Geist vergesslich. Und der einst besonders Schlaue und Große wird immer weniger. Aber keine Sorge: Er ist nicht allein.

One-Fuchs-Show mit grandioser Musik und origineller Ausstattung. DIE GESCHICHTE VOM FUCHS, DER DEN VERSTAND VERLOR wurde 2013 mit dem STELLA – Darstellender Kunst Preis für junges Publikum in der Kategorie Musik ausgezeichnet. Das gleichnamige Bilderbuch von Martin Baltscheit erhielt den deutschen Jugendliteraturpreis 2011.

Theater des Kindes

28.6. 19:30 **29.6.** 10:00 + 19:30 **30.6.** 10:00

Schauspiel mit Live-Musik X 60 min

Nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Martin Baltscheit **X** Konzept: Simon Windisch und Follow the Rabbit **X** Regie: Simon Windisch **X** Bühne, Kostüm: Bernhard Bauer **X** Musik: Robert Lepenik **X** DarstellerInnen: Martin Brachvogel, Irina Karamarkovic **X** Unterstützt durch den Reise- und Tourneekostenzuschuss des Bundeskanzleramts



KONFERENZ DER WESENTLICHEN DINGE **8+** pulk fiktion (Köln/DE)

Was ist, wenn man sich die Familie selbst aussuchen kann? Wer kümmert sich um wen? Eine für alle, alle für eine? Oder ganz anders? An einem großen Tisch kommt eine untereinander unbekannte Gruppe von Kindern und Erwachsenen zusammen. Familie steht auf dem Spiel. Die Verhandlung beginnt. Ein Lautsprecher legt den TeilnehmerInnen Worte in den Mund. Werden sie widersprechen? An diesem Ort zwischen Theater und Spielplatz wird abgestimmt, ausprobiert, beobachtet, erlebt und die Rollen werden stetig neu verteilt.

Die interaktive Performance geht mit den 20 TeilnehmerInnen auf die Suche nach der Bedeutung von Verwandtschaft, Verantwortung und Abhängigkeit und einem gemeinsam definierten Zusammenleben von Kindern und Erwachsenen. Dabei richtet sie sich gezielt an eine durchmischte Altersgruppe zwischen 8 und 99 Jahren.

OK Festsaal im OÖ Kulturquartier

29.6. 15:00 + 18:00 (anschließend Publikumsgespräch) **30.6.** 10:00 + 16:00

Rollenspiel X Österreichpremiere X 75-120 min

Regie: Hannah Biedermann, Eva von Schweinitz X Bühnenbau: One Take Toni X Livetechnik: Matthias Meyer, Sebastian Schlemminger X Produktionsleitung: Zwei Eulen - Büro für Kulturkonzepte X Assistenz und Stimme: Milena Wichert X DarstellerInnen: Norman Grotegut, Manuela Neudegger



LOVE

8+

Maas theater en dans (Rotterdam/NL)

In einem energetischen und körperlichen Spektakel begeben sich acht junge DarstellerInnen auf die Suche nach dem Phänomen Liebe. Eine Gruppe von Kindern, die langsam älter werden, durchlebt all die Höhen und Tiefen, die Liebe mit sich bringt. Alle Jahreszeiten der Liebe vergehen vor ihnen: sonnig, stürmisch, wild, still. Jedes Alter bekommt seine eigene Farbe. Das Publikum taucht ein in eine festliche und farbenfrohe Mischung aus Kuscheltieren, Prinzessinnen, Bollywood, High Heels, ersten Küssen, ungeschickten Serenaden und einem wilden Wasserballett.

Fesselndes und berührendes Tanztheaterstück von Moniek Merkk, das die errötende Farbe der Liebe in eine ausdrucksvolle Körpersprache übersetzt. Mit Spielen, origineller Akrobatik und beeindruckendem Streetdance erobern die DarstellerInnen das Universum der Liebe.

Landestheater Linz, Kammerspiele

22.6. 18:00 (Eröffnung) 24.6. 18:00

Tanztheater X Premiere im deutschsprachigen Raum X 70 min

Regie, Konzept: Moniek Merkk X Choreografie: Art Srisayam X Bühne: Sanne Danz X Kostüm: Nicky Nina de Jong X Musik: Joop van Brakel X Licht: Gé Wegman X DarstellerInnen: Dane Badal, Sue-Ann Bel, Freek Nieuwdorp, Lotte Rischen, Gale Rama, Nastaran Razawi Khorasani, Jurriën Remkes, Jefta Tanate



LOST

9+

Kopergietery (Gent/BE)

Was ist das dir wertvollste Ding, das du jemals verloren hast?
Was verbindet uns, wenn wir nicht dieselbe Sprache sprechen?
Wann beginnt eine Geschichte und wann endet sie?

LOST entführt in eine magische Welt voller Bücher. Mit jeder umgeblättern Seite werden die Ausschnitte überraschender und romantischer. Geschichten und grenzenlose Fantasie, poetische Sprache und ganz besondere Objekte führen uns in eine Bücherwelt, in der nichts so ist wie es scheint. Und zu sehen ist das Stück in der Oberösterreichischen Landesbibliothek, einem Haus mit rund 500.000 Büchern und anderen Medien.

Oö. Landesbibliothek

26.6. 18:00 27.6. 10:00 + 14:30 28.6. 10:00

Schauspiel X Premiere im deutschsprachigen Raum X 60 min

Konzept, Text: Audrey Dero, Christine Verheyden X Szenografie, Requisiten: Audrey Dero, Christine Verheyden, Griet Herssens X Künstlerische Mitarbeit: Johan De Smet X Technik: Jeroen Doise, Sebastien Van Huffel, Korneel Moreaux, Jan-Simon De Lille X Darstellerinnen: Audrey Dero, Christine Verheyden



SPINNERLING

9+

Staatstheater Mainz (Mainz/DE)

Der elfjährige Hidde führt das Publikum in seinen geheimen Keller. Dort befindet sich sein geliebtes Insektenlabor. Dieses gilt es zu verteidigen, denn sein großer Bruder Jeppe spielt in einer Band und möchte den Keller als Proberaum zum Schlagzeugspielen nutzen. Es gibt noch ein weiteres Geheimnis, das die beiden um keinen Preis verraten möchten. Deshalb verbergen sie ihren Streit auch vor ihrer Mutter. Hidde setzt nun alle Hoffnungen auf Lieke, das schöne Mädchen aus seiner Klasse, das Schmetterlinge liebt. Vielleicht kann sie ihm helfen?

Schauspielstück über Geschwister, Familie und Freundschaft, mit einem fantasievollen Bühnenraum, in dem es viel zu entdecken gibt. Die ZuschauerInnen werden zu Hiddes KomplizInnen und am Ende sogar voller Vertrauen in sein Geheimnis eingeweiht.

Posthof, Großer Saal

25.6. 18:00 26.6. 9:30 + 12:30

Schauspiel X Österreichpremiere X 70 min

Nach dem Roman von Simon van der Geest in einer Übersetzung von Uwe Dethier und Sara Ostertag X Regie: Sara Ostertag X Dramaturgie: Katrin Maiwald X Bühne, Kostüm: Nanna Neudeck X Musik: Wendi Gessner X Licht: Jürgen Sippert X DarstellerInnen: Anika Baumann, Daniel Friedl, Henner Momann



DISASTROUS

SILK Fluegge (Linz/AT)

10+

Wann endlich kommt der große Wandel? Wann können wir uns neu erfinden? Noch immer herrscht die Stille vor dem Sturm. Tagein tagaus immer das Gleiche: ein kontrollierter Alltag in einer kontrollierten Umgebung, keine Luft für Neues, Bewegungslosigkeit, Stillstand – bis zum Desaster, dem Aufruhr, dem Chaos, der Katastrophe. Das Desaster kann Veränderung möglich machen. Begeben wir uns auf eine Reise der Befreiung, in der wir neue Wege gehen können, Neues zulassen oder herbeisehnen und dabei eine neue Zukunft erschaffen können!

Tanz-Performance der Linzer Choreografin Silke Grabinger über Desaster, deren explosiver Kreativität des Zukunft-Erschaffens und Geschichten von Zukunft, die durch Krisen ausgelöst werden können. Mit drei professionellen und drei jugendlichen TänzerInnen.

Theater Phönix

28.6. 20:00 (anschließend Publikumsgespräch) 29.6. 10:00 + 14:00

Performance X Uraufführung X 60 min

Konzept, Regie, Choreografie: Silke Grabinger X Produktionsleitung: Olga Swietlicka X Kostüm: Bianca Fladerer X Musik: Ivan Shopov X Licht: Jan Derschmidt X Dramaturgie: Angela Vadori X DarstellerInnen: Marie-Sophie Fromherz, Alexander Grgic, Michaela Hulvejova, Matej Kubus, Lena Müller, Jerca Roznik Novak X Mit Unterstützung von Linz Kultur, Land Oberösterreich und Bundeskanzleramt X In Kooperation mit dem Theaterfestival SCHÄXPiR



RAUCHPAUSE

12+

schallundrauch agency (Wien/AT)

Mit zehn habe ich meinem Vater die Zigaretten versteckt, weil's ungesund ist. Mit zwölf habe ich heimlich im Freibad geraucht und mir war schlecht. Jetzt rauche ich schon mehr als die Hälfte meiner Lebenszeit. Schlecht ist mir nicht mehr, aber bin ich frei? Ich habe von einem Mann gelesen, der an seinem vierzigsten Geburtstag beschlossen hat, ab nun eine „RAUCHPAUSE“ zu machen bis zu seinem achtzigsten Geburtstag. Das kann ich auch, denke ich mir ...

Eine Performance, die nicht nur dem Phänomen Nikotinsucht auf den Grund geht. Von Alkohol- über Eifersucht bis Sehnsucht bleibt nichts unversucht. Wir wiederholen uns in unserem Verhalten, in unseren Aussagen und untersuchen unsere seltsamen Gewohnheiten. Wonach sind wir süchtig? Wonach suchen wir?

Musiktheater BlackBox

26.6. 10:00 + 14:00

Performance X 55 min

Konzept, Regie: Gabriele Wappel X Dramaturgie: Frans Poelstra X Bühne, Licht: Silvia Auer X Kostüm: Anna Panzenberger X DarstellerInnen: Elina Lautamäki, Marco Payer, Gabriele Wappel X Mit Unterstützung von Stadt Wien und Bundeskanzleramt X Dank an Oberbank



TITAN HEART

12+

Theater Phönix (Linz/AT)

Sie sind nicht zum Quatschen hier, sondern um denen da draußen zu zeigen, wozu sie fähig sind. Nach einem Aufruf im Internet finden sich vier Jugendliche zusammen, um ihren Gewaltfantasien freien Lauf zu lassen. Jede Aktion läuft nach festen Regeln ab, die vier Beteiligten bleiben anonym, die Videos werden ins Internet gestellt. Schnell bekommt die Gruppe die ersten Likes, doch ihre Fans erwarten schon bald noch härtere Aktionen. Der Konkurrenzdruck steigt, und im Kampf um Anerkennung gerät die Gruppe vollends außer Kontrolle.

Packendes und hochaktuelles Stück der jungen Autorin Alexandra Ava Koch über gewaltbereite Jugendliche in unserer Gesellschaft und eine kritische Auseinandersetzung mit dem Thema Social Media sowie den damit verbundenen Gefahren.

Theater Phönix, Balkon

23.6. 21:00

24.6. 10:30 + 20:00

27.6. 10:00

30.6. 10:00 + 19:00

1.7. 20:00

Schauspiel X Uraufführung X 70 min

Text: Alexandra Ava Koch X Regie: Johanna Ullmann X Bühne: Gerald Koppensteiner X Kostüm: Dido Victoria Sargent X Licht: Roland Wagenhuber X Musik: Björn Büchner X Dramaturgie: Sigrid Blauensteiner X DarstellerInnen: Nadine Breitfuß, Wenzel Brücher, Claudia Kainberger, Maximilian Ortner



DAS PART OF THE GAME-GAME

13+

Das Planetenparty Prinzip &
TaO! – Theater am Ortweinplatz (Graz/AT)

Erfolg ist das oberste Ziel. Egal ob in der Sandkiste, in der Schule, auf der Bank oder im Gesangsverein: Du suchst nach Kontakten und Informationen, die dich und deine Familie weiterbringen, nach Geld und Prestige, die deinen gesellschaftlichen Status verbessern. Was machst du, wenn da auch das eine oder andere zwielichtige Angebot dabei ist? – Ja genau: „Du“! Denn im PART OF THE GAME-GAME werden die ZuschauerInnen zu MitspielerInnen!

Irrwitzige, interaktive Gesellschaftsspielsimulation im Labyrinth aus Ehrgeiz, Lobbyismus und Freunderlwirtschaft. DAS PART OF THE GAME-GAME gewann 2016 den STELLA – Darstellender Kunst Preis für junges Publikum in der Kategorie „Herausragende Produktion für Jugendliche“.

Ursulinensaal im OÖ Kulturquartier

24.6. 17:00 25.6. 16:00 26.6. 10:00 + 17:00 27.6. 10:00 28.6. 10:00

Rollenspiel (Multiplayer Gesellschaftssimulation) X 180 min

Konzept: Alexander Benke, Victoria Fux, Miriam Schmid, Simon Windisch, Nora Winkler X Regie: Simon Windisch X Bühne: Leonie Bramberger, Alexandra Schmidt X Kostüm: Anaïs Rabelhofer X Musik: Robert Lepenik X Licht: Nina Ortner X Software: Tastenwerk X DarstellerInnen: Alexander Benke, Victoria Fux, Clemens Lauermann, Moritz Ostanek, Miriam Schmid, David Valentek, Nora Winkler, sowie SpielerInnen aus Oberösterreich und der Steiermark



DER RING DES NIBELUNGEN NACH WAGNER UND WIKIPEDIA

13+

Nachtspiel (Linz/AT)

Ein Ringen um Rheingold, Macht, Liebe und Stabreime. Oder ist das alles nur ein Spiel? Wie verflucht ist der Ring tatsächlich? Wie mischt man einen Trank, der einen die Liebe seines Lebens vergessen lässt? Und viel wichtiger: In welcher Welt lebt Brünnhilde eigentlich?!

Eine Schauspielerin, ein Opernsänger, ein Musicaldarsteller und zwei Schauspieler spielen sich in nur 70 Minuten durch Richard Wagners vierteiligen Opernzyklus, der auf Opernbühnen gewöhnlich mehr als zwölf Stunden dauert. – Wie das geht? Rigoros streichen, lange Dialoge durch erzählende Wikipedia-Texte ersetzen, und die 34 agierenden Figuren werden von nur fünf DarstellerInnen auf der Bühne verkörpert. Begleitet von wagnerianischen Klängen, Einflüssen aus der Popkultur und allerlei magischen Requisiten gehen diese der großen Geschichte um DEN RING auf den Grund.

Landestheater Linz, Studiobühne

28.6. 18:00 **29.6. 10:00**

Schauspiel X 70 min

Text, Regie: Anna-Lena Geerds **X** Bühne, Kostüm: Elisabeth Madlmayr, Dido Victoria Sargent **X** DarstellerInnen: Thomas Bammer, Ulf Bunde, Björn Büchner, Alen Hodzovic, Katharina Wawrik



DREIHUNDERTFÜNFUNDSECHZIG+ **13+** theaternyx* (Linz/AT)

Medienskandale. Anschläge. Friedensgespräche. Wahlplakate. Umbrüche. 2016. Wir alle waren dabei. Jetzt blicken wir auf einer gemeinsamen Zeitreise zurück. Woran erinnerst du dich? Zwölf junge Menschen aus Graz, Linz und Wien haben in diesen 366 Tagen Erlebtes und Alltägliches protokolliert. Wie kleine Mosaiksteine stehen private Erfahrungen gleichrangig neben großen Ereignissen des Weltgeschehens. Die Erinnerungen der Zusehenden ergänzen die Tagebuchnotizen der Schreibenden. So entsteht in jedem Publikumskopf ein individuell komponiertes Gesamtbild des Jahres.

Partizipative Stückentwicklung an den Schnittstellen von Theater, Performance und sozialer Praxis.

Landestheater Linz, Studiobühne

25.6. 19:00 26.6. 10:00 27.6. 10:00

Performance X Uraufführung X 80 min

Regie: Claudia Seigmann X Textfassung: Claudia Seigmann, Claudia Tondl X Musik: Bernhard Fleischmann X Nach einer Idee von Corinne Eckenstein X Schreibende: Hayam und Sadek al Alwani, Katrin Edtmayr, Hannah Ernst, Lena Hödl, Anna Kassmannhuber, Yuria Knoll, Sophia Moustakakis, Apollo Pamperl, Clara Porak, Franziska Ruspeckhofer, Iris Schimpelsberger, Kim Wallgram X DarstellerInnen: Cristina Maria Ablinger, Daniela Graf, Sarah Scherer X Chor: Florian Haneder, Lara Kastler, Anna Kassmannhuber, Lena Lammer, Lorenz Manzenreiter, Atsut Moja Calle, Viktoria Rauchenberger, Christine Tielkes, Flora Tranningner, Magdalena Weiß X Koproduktion von theaternyx* mit Theater Foxfire und Dschungel Wien in Kooperation mit dem Theaterfestival SCHÄXPIR



THE BASEMENT

13+

De Dansers (Utrecht/NL) & Theater Strahl (Berlin/DE)

Sechs junge Menschen, die eindeutig Schwierigkeiten haben sich miteinander zu befassen. Menschen, die Mauern um sich gebaut haben. Wenn eine/r umarmt, veweigert das die/der andere. Wenn eine/r singt, schiebt ihn die/der andere weg. Im nächsten Moment kehren sich die Rollen um. Intensiv, verwirrend, frustrierend und jeden Moment am Eskalieren. Nach und nach werden jedoch die Verteidigungsmauern aufgelöst und es gibt kleine Siege. Jemandem in die Augen sehen kann schon ein Anfang von etwas mehr sein. Vielleicht können wir FreundInnen sein. Vielleicht.

Ein starkes Stück Tanztheater, das die jugendlichen Gefühlswelten ernst nimmt und mit viel Leidenschaft, stürmischen Tanzszenen und durchdringend melancholischen Songs auf die Bühne bringt.

Posthof, Großer Saal

27.6. 12:00 + 18:00 28.6. 10:00

Tanztheater mit Live-Musik X 60 min

Konzept, Choreografie: Wies Merx **X** DarstellerInnen: Guy Corneille, Daan Crone, Claire Lamothe, Enrico Paglialonga, Wannes De Porre, Josephine van Rheenen **X** Live-Musik: Guy Corneille, Daan Crone



KÖRPERVERSTAND

14+

Körperverstand. Tanztheater Wien (Wien/AT)

Manchmal stehe ich vor einer Entscheidung wie vor einer Weggabelung: Tue ich, was sich besser anfühlt, oder mache ich das, was vernünftig wäre? Was ist diese Vernunft eigentlich? Wann hat sie sich in mir breit gemacht? Früher habe ich ganz auf mein Gefühl vertraut und damit die besten Entscheidungen getroffen. Jetzt ist das ein täglicher Kampf. „Zu gefährlich, zu teuer, zu viel, zu wenig“, sagt mein Verstand. „Ohne mich bist du verloren“, antwortet mein Herz.

Bauchgefühl versus Verstand. Körper gegen Geist. Die junge Company wendet sich diesem scheinbaren Gegensatz zu und lässt Körper und Verstand auf der Bühne gegeneinander antreten – choreografisch wie textlich. Ganz in schwarz-weiß. Oder gibt es doch mehr Schattierungen dazwischen, auf der Suche nach dem eigenen Gleichgewicht?

Musiktheater BlackBox

27.6. 18:00 28.6. 10:00

Tanztheater X 65 min

Text: Anna-Luise Braune X Konzept: Steffi Jöris, Anna-Luise Braune X Regie, Choreografie: Steffi Jöris X Dramaturgie: Klara Rabl X Bühne, Kostüm: Claire Blake X Musik: Markus Jakisic X Licht: Hannes Röbisch X DarstellerInnen: Moritz Lambert, Maartje Pasma X Live-Musik: Markus Jakisic X Dank an Dschungel Wien

Theaterpädagogische Vorbereitung für Schulklassen



LA FILLE – PORTRAIT EINES KINDES **14+**

Christoph Winkler (Berlin/DE)

Was heißt es, wenn einem Urvertrauen fehlt, wenn man sich nicht sicher fühlt in der Welt, sich unaufhörlich auf unsicherem Terrain bewegt? Mit fließenden Bewegungen schwebt ein Mädchen zu klassischer Musik. Vor der Leinwand dreht es sich ruckartig um, die traditionellen Ballettschritte gehen in einen betont lässigen Hip-Hop-Gang über. Boxend schreitet es aufs Publikum zu, dann zeigt es aufreizende Posen, um schließlich ins Stadium eines Grimassen schneidenden Kleinkindes zurückzufallen. Wer ist dieses Mädchen? Was will es? Weiß es überhaupt, was es will?

Sehr persönliches Tanz-Solo, in dem DER FAUST-Preistäger Christoph Winkler die Beziehung zu seiner eigenen Tochter reflektiert. Der väterliche Blick changiert zwischen Anteilnahme und Beobachtung, um ein Portrait eines Kindes zu zeichnen.

Theater Phönix

22.6. 21:00 (anschließend Publikumsgespräch) **23.6.** 10:00

Tanztheater X Österreichpremiere X 60 min

Konzept: Christoph Winkler X Dramaturgische Mitarbeit: Marie Urban X Bühne, Kostüm: Lena Model, Valentina Primavera X Licht: Florian Guist X Technik: Fabian Eichner X Produktion: ehrliche arbeit – freies Kulturbüro X Darstellerin: Emma Daniel X Gefördert durch den Hauptstadtkulturfonds und der Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Theaterpädagogische Vorbereitung für Schulklassen



NOBLE SAVAGE

14+

Sonya Lindfors (Helsinki/FI)

Noble Savage: edler Wilder, ein Ausdruck aus dem 17. Jahrhundert. Und noch immer ist das dominierende Medienbild von „schwarz“ exotisch und faszinierend, aber auch potentiell bedrohlich und ungezähmt. Diese (von Weißen) generierten Bilder verbinden sich mit der Geschichte von Pocahontas, einer jungen Prinzessin aus dem 17. Jahrhundert, die entführt und von Amerika nach Europa gebracht wurde. Da stellen sich die Fragen: Wer darf hier wen spielen? Und wie?

In ihrem neuen Stück NOBLE SAVAGE analysiert Sonya Lindfors die Prozesse vom Anderssein, von diskriminierenden Machtstrukturen und Stereotypen. Die Thematik „schwarz/weiß“ wird nicht nur beim Inhalt deutlich, sondern auch bei den DarstellerInnen, die alle selbst einen afro-finnischen Hintergrund haben.

Posthof, Großer Saal

29.6. 21:00 (anschließend Publikumsgespräch) **30.6.** 10:00

Tanztheater X In englischer Sprache mit wenig Text X Premiere im deutschsprachigen Raum X 100 min

Regie, Konzept: Sonya Lindfors X Bühne: Aino Koski X Kostüm: Sanna Levo X Musik: Erno Aaltonen, Jussi Matikainen X Licht: Erno Aaltonen X DarstellerInnen: Ima Iduozee, Amira Khalifa, Sonya Lindfors, Deogracias Masomi, Julian Owusu, Esete Sutinen

Theaterpädagogische Vorbereitung für Schulklassen



PERPLEX

14+

Schauspielstudio / Die Theater Chemnitz (Chemnitz/DE)

Ein Paar kommt aus dem Urlaub zurück, doch irgendwas ist anders in ihrer Wohnung. Plötzlich steht da eine neue Topfpflanze, der Müll stapelt sich unter dem Couchtisch und das Licht funktioniert auch nicht mehr. Eigentlich sollte ein befreundetes Paar die Blumen gießen und aufpassen, hat sich aber stattdessen in der Wohnung eingenistet und setzt die beiden nun kurzerhand vor die Tür. Doch wem gehört die Wohnung eigentlich und wer gehört wirklich zusammen? Von einem Moment auf den anderen gerät die wohlgeordnete Welt der vier Figuren völlig aus dem Gleichgewicht. Und das ist erst der Anfang.

Rasante und bitterböse wie auch gewitzte Farce von Marius von Mayenburg, dargestellt von vier Schauspielstudierenden aus Linz, Graz und Zürich. Ein Geschenk für SpielerInnen und ihre Spiellust – und das Publikum.

Anton Bruckner Privatuniversität

26.6. 19:00

Schauspiel X Österreichpremiere X 100 min

Text: Marius von Mayenburg X Regie: Kathrin Brune X Bühne, Kostüm: Eleonora Pedretti X Dramaturgie: Friederike Spindler X DarstellerInnen: Johannes Bauer, Steffi Baur, Cathrine Dumont, Konstantin Rickert



AUFZEICHNUNGEN EINES QUERULANTEN

15+

Anton Bruckner Privatuniversität & SCHÄXPIR (Linz/AT)

Anhand der Verhaftung des deutschen Studenten Josef S. bei der Demonstration gegen den sogenannten Akademikerball in Wien und in dem darauffolgenden Prozess gegen ihn wird deutlich, wie real Macht und wie realitätsfern die Mächtigen sein können. Wie fahrlässig Sprache sein kann. Wie schon das Wort zur Waffe werden kann. Josef S. wird zum Staatsfeind, zum Störenfried, zum Querulanten.

Regisseurin Julia Burger erarbeitete gemeinsam mit sechs Studierenden des zweiten Jahrgangs Schauspiel der Anton Bruckner Privatuniversität das Stück von Sandra Gugić, das bei SCHÄXPIR Premiere feiert. Eine Momentaufnahme eines europäischen Staats zwischen Bedrohungsfantasma und Zukunftsangst, in der Sprache der Medien, der Gerichte und des Alltags.

Anton Bruckner Privatuniversität

24.6. 18:00 (anschließend Publikumsgespräch)

26.6. 11:00 **27.6.** 11:00 **29.6.** 19:30 **1.7.** 18:00

Schauspiel X 60 min

Text: Sandra Gugić, Aufführungsrechte: Kaiser-Verlag **X** Regie: Julia Burger **X** Bühne, Kostüm: Astrid Lehner **X** Assistenz: Anna Russegger **X** DarstellerInnen: Ludwig Brix, Friedrich Eidenberger, Rebecca Halm, Judith Mahler, Tim Weckenbrock, Elena Wolff **X** Koproduktion Anton Bruckner Privatuniversität mit dem Theatrfestival SCHÄXPIR

Theaterpädagogische Vorbereitung für Schulklassen



RESCUE

15+

SILK Fluegge (Linz/AT)

Wir sind es gewohnt, Szenen von Rettung zu sehen, sei es in einer Fernsehserie, im Reality-TV oder in den Nachrichten. Aber wie genau sehen wir wirklich hin? RESCUE wirft Fragen rund um das Gerettetwerden auf: Wo muss ich mich selbst retten? Wie kann ich jemand anderen retten? Inwiefern kann ich gerettet werden? Was ist, wenn ich gar nicht gerettet werden möchte? RESCUE zeigt ein Stück Alltag mit Charakteren, die wir unter verschiedenen Namen alle kennen – aus der Schule, aus der Familie, von der Straße. Situationen entstehen, verschwinden, verändern sich, und immer wieder gelangt man an den gleichen Ausgangspunkt.

Durch persönliche Geschichten und eindrucksvolle Bilder hat die Choreografin Silke Grabinger ein Stück rund um die (Un-)Möglichkeit des Gerettet-Werdens kreiert.

Theater Phönix

27.6. 20:00

Performance X 60 min

Konzept, Regie, Choreografie: Silke Grabinger X Produktionsleitung: Olga Swietlicka X Dramaturgische Mitarbeit: Angela Vadori X Bühne, Musik: Johannes Steininger X Kostüm: Bianca Fladerer X Licht: Jan Derschmidt X DarstellerInnen: Michaela Hulvejová, Fabian Janicek, Matej Kubuš, Jerca Rožnik Novak X Mit Unterstützung von Linz Kultur, Land Oberösterreich und Bundeskanzleramt

MOBILE PRODUKTIONEN

Mit drei mobilen Produktionen ist SCHÄXPIR in den Regionen unterwegs und bietet Schauspiel- und Musiktheatererlebnisse abseits der Linzer Theaterbühnen. Die DarstellerInnen touren mit ihrem Stück durch ganz Oberösterreich und führen es in Schulen bzw. Kindergärten auf.

Auf den folgenden Seiten werden diese Produktionen präsentiert. Sie werden für Schulklassen und Kindergartengruppen außerhalb von Linz angeboten.



FAHRTKOSTENFÖRDERUNG

Es ist es uns ein Anliegen, vielen Schülerinnen und Schülern einen Festivalbesuch in Linz zu ermöglichen. Die besondere Festivalstimmung, das Zusammenreffen mit anderen BesucherInnen, KünstlerInnen und das Angebot an weiteren Vermittlungsprogrammen garantieren ein einzigartiges Festivalerlebnis!

Deshalb gibt es auch heuer wieder eine Fahrtkostenförderung für oberösterreichische Schulklassen. Das Land Oberösterreich subventioniert die Fahrtkosten zum Festival in Linz mit 2 Euro pro gefahrenem Kilometer mit Bus oder Bahn. Details sowie das Formular erhalten Sie im Rahmen der Kartenbuchung.



ZWEIEINANDER

3+

Staatstheater Mainz (Mainz/DE)

Am Anfang gibt es einen Kreis und zwei Freunde. Der eine spielt Trompete, der andere Tombak. Zusammen spielen die beiden mit ihren Instrumenten, hören zu, was der andere spielt, erste Klänge werden zu lockenden Bewegungen. Auf einmal gibt es eine Linie, die den Raum durchschneidet. Und plötzlich stellen sich neue Fragen: Sind das nun zwei Hälften, für jeden Freund eine? Was ist jetzt „Meins“ und was ist „Deins“? Manchmal ist es dann nicht mehr so einfach zusammen zu spielen.

Der spielerische Umgang mit dem Eigenen und dem Fremden sowie erste ästhetische Erfahrungen mit Musik und Instrumenten stehen im Zentrum dieses instrumentalen Theaters. Die Komposition für Trompete, Tombak, Hände, Füße und LKW-Plane entstand durch sich ständig weiterentwickelnde Improvisation und während der Proben.

Musiktheater Foyer

25.6. 14:00

Musiktheater X Österreichpremiere X 40 min

Regie: Anselm Dalferth X Dramaturgie: Ina Karr X Bühne, Kostüm: Birgit Kellner X Musik: Johannes Stange, Joss Turnbull X Darsteller: Johannes Stange (Trompete), Joss Turnbull (Tombak)

Buchbar für Kindergärten außerhalb von Linz



TRÄUM WEITER

8+

Wiener Klassenzimmertheater (Wien/AT)

Viele kennen diesen Albtraum: Man kommt in die Klasse, hat vergessen sich anzuziehen und steht im Pyjama im Klassenzimmer. Genau das passiert auch Veronika und Andrzej. Sie erleben diesen Albtraum mit allem was dazugehört: die Angst, ausgelacht zu werden, die Angst, dass dieser Moment nicht mehr endet, die Angst, dass die ganze Schule, die ganze Welt, das ganze Internet davon erfährt. Dabei gäbe es doch viel Schöneres, wovon man träumen könnte: von einer Blumenwiese zum Beispiel, oder davon, dass sich die Eltern wieder lieb haben. Also was tun? Warten? Ein Lied gegen die Angst singen? Weiterträumen? Oder kann man vielleicht selbst entscheiden, was passiert?

Klassenzimmertheaterstück, entstanden aus der Auseinandersetzung mit dem Thema Traum / Albtraum und den Fragen: Wozu ist Träumen gut? Wie kann man Klarträumen lernen? Weshalb haben wir überhaupt Albträume?

Schauspiel X 50 min

Text, Konzept, Regie: Dana Csapo, Thomas Weilharter und Team X DarstellerInnen: Andrzej Jaslikowski, Veronika Schwarz

Buchbar für Schulklassen außerhalb von Linz



DIE VERWANDLUNG

14+

Landestheater Niederösterreich (St. Pölten/AT)

Mit einem Panzer am Rücken, einem versteiften Bauch und kleinen zappelnden Beinen – so erwacht Gregor Samsa eines Morgens. Schnell wird klar, dass sein Zustand als riesiger Käfer kein Fieberwahn ist, sondern grausame Realität. Als Alleinverdiener für den Lebensunterhalt seiner Familie zu sorgen ist ihm nun nicht mehr möglich, stattdessen muss er sich jeden Tag mit Essen versorgen lassen. Wie lange wird die Familie Gregor als nutzlosen Fremdkörper in ihrer Mitte noch ertragen?

Das 1912 von Franz Kafka geschriebene Stück Weltliteratur in einer jungen Fassung für das Klassenzimmertheater: Poetische Parabel auf die heutige Leistungsgesellschaft, in der alle, die sich nicht einordnen, zu AußenseiterInnen werden – im Beruf, in der Schule, in der Familie.

Schauspiel X 50 min

Nach dem gleichnamigen Roman von Franz Kafka **X** Text, Regie: Moritz Beichl **X** Dramaturgie: Julia Engelmayer **X** Darsteller: Stanislaus Dick **X** Stimme der Schwester: Katharina Knap

Buchbar für Schulklassen außerhalb von Linz

ZUSAMMEN
SPIELEN

THEATERVERMITTLUNG

Ein besonderes Augenmerk wird bei SCHÄXPIR in diesem Jahr auf Theatervermittlung gelegt. Sie versteht sich einerseits als vernetzendes Element zwischen künstlerischen AkteurInnen aus unterschiedlichen Sparten und einem generationenübergreifenden Publikum. Andererseits wird mit Lehrenden und Studierenden diverser Bildungseinrichtungen eine zeitgenössische, nachhaltige Kunstvermittlung gepflegt. Die Vermittlungsformate richten sich ganz vielfältig an alle Interessierten. Sie beziehen sich zum einen auf Inhalte und Formensprachen der gezeigten Produktionen, greifen aber auch zeitgemäße, gesellschaftspolitische Fragen und Themen der Kulturvermittlung auf.



SCHÄXPIR UND SCHULE

PARTNERKLASSEN (im Vorfeld des Festivals)

Bereits im November 2016 fiel für zehn Schulen der Startschuss für das Partnerklassenprojekt. Zum Festivalthema „Wie wollen wir zusammen leben?“ wird im Laufe des Schuljahres im Rahmen des Unterrichts kreativ mit theatralen Mitteln gearbeitet, um während des Festivals im SCHÄXPIR Haus (OÖ Kulturquartier) die Ergebnisse in Form einer Ausstellung der Öffentlichkeit zu präsentieren.

STÜCKVORBEREITUNG (im Vorfeld des Festivals)

Kostenloser Vorbereitungsworkshop. Dauer: 1-2 Unterrichtseinheiten

Holen Sie sich SCHÄXPIR an die Schule! Zu einigen Stücken wird eine Vorbereitung angeboten, die die SchülerInnen explizit auf die gebuchte Vorstellung einstimmt: AUFZEICHNUNGEN EINES QUERULANTEN, ENTWEDER UND, ICH BIN'S DEINE SCHWESTERN, KÖRPERVERSTAND, LA FILLE – PORTRAIT EINES KINDES, NOBLE SAVAGE.

Anmeldung: Bei Ticketbuchung unter info@schaexpir.at, 0732/78 51 41-16

SCHÄXPIR UNTERWEGS (während des Festivals)

Einstündiger Workshop und anschließende 45-minütige performative Stadterkundung

Gemeinsames Warm-up und Reflexion der eigenen Theatererlebnisse in den Räumen unseres SCHÄXPIR Hauses. Anschließend interaktiver Stadtpaziergang und Stadterkundung, um neue Sichtweisen zu erproben. Für Schulklassen in Verbindung mit einem SCHÄXPIR Vorstellungsbesuch.

Treffpunkt: SCHÄXPIR Haus im OK Offenes Kulturhaus, 2. Stock

Kosten: 3 Euro / Person

Anmeldung: Bei Ticketbuchung unter info@schaexpir.at, 0732/78 51 41-16

ON THE OTHER SIDE (während des Festivals)

Theaterworkshop in Volksschulen. Lottaleben zu Gast bei SCHÄXPIR

Gemeinsam mit Schulklassen macht sich die Gruppe Lottaleben auf die Suche nach „der anderen Seite“. In den Schulen erkunden die Kinder wie es wäre, in eine Welt einzutauchen wo alles verkehrt, am Kopf stehend oder ganz anders als sonst funktioniert. In Zusammenarbeit mit der australischen Gruppe Imaginary Theater finden auf beiden Seiten der Welt Workshops statt, Hinweise und Botschaften werden auf die jeweils andere Seite geschickt.

Unterstützt von KulturKontakt Austria

Dauer: 3-4 Unterrichtseinheiten

Kosten: 3 Euro / Person

Anmeldung: info@schaexpir.at, 0732/78 51 41-16

SCHÄXPIR FÜR ALLE

SCHÄXPIR HAUS

Das SCHÄXPIR Haus im OK Offenes Kulturhaus (OÖ Kulturquartier) bietet Räume zur Vermittlung von zeitgenössischen Theaterformen. Während des Festivals finden hier generationenübergreifende Workshopformate sowie Begegnungen statt. Dort werden auch die Ergebnisse des Partnerklassenprojekts gezeigt. Öffnungszeiten: 23.6. bis 1.7., jeweils von 12:00 bis 18:00 Uhr.

SCHÄXPIR GENERATIONENLABOR

Ganztägiger Workshop für alle Generationen

Ausgehend von unserem Festivalthema sind Menschen unterschiedlichen Alters zu einem eintägigen Workshop eingeladen, um miteinander aktiv zu werden und Theater zu machen. Rollen werden gehörig durcheinander gewürfelt, mit Text und Bewegung experimentiert, um aus eigenen kreativen Ideen unerwartete Geschichten zu bauen.

Wer: Für alle zwischen 8 und 108 Jahren. Familien willkommen!
Wann: 24.6., 11:00-17:00
Treffpunkt: SCHÄXPIR Haus im OK Offenes Kulturhaus, 2. Stock
Kosten: 5 Euro / Person
Anmeldung: Bis 16.6. unter info@schaexpir.at, 0732/78 51 41-16

SCHÄXPIR UNTERWEGS

Einstündiger Workshop und anschließende 45-minütige performative Stadterkundung

Gemeinsames Warm-up und Reflexion der eigenen Theatererlebnisse in den Räumen unseres SCHÄXPIR Hauses. Anschließend interaktiver Stadtpaziergang und Stadterkundung, um neue Sichtweisen zu erproben.

Wer: Für alle zwischen 6 und 108 Jahren
Wann: 23.6., 15:30-17:30
Treffpunkt: SCHÄXPIR Haus im OK Offenes Kulturhaus, 2. Stock
Kosten: 3 Euro / Person
Anmeldung: Bis 16.6. unter info@schaexpir.at, 0732/78 51 41-16

SCHÄXPIR ATELIERS

Teilhabe und Kollaboration sind wesentliche Bestandteile des Theaterverständnisses bei SCHÄXPIR. Das partizipative Format der drei Ateliers bringt Menschen unterschiedlicher Altersgruppen zusammen, die gemeinsam generationenübergreifende Theaterexperimente wagen. Alle, die Lust haben, können mitmachen! Aufgrund der begrenzten Platzanzahl (ca. 20 TeilnehmerInnen pro Atelier) bitten wir um Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos. Am Samstag, 1.7. um 17:00 Uhr werden die Ergebnisse im Rahmen eines gemeinsamen Showings am OK Platz und im Ursulinensaal dem Festivalpublikum präsentiert.

Ateliers Showing:

Sa., 1.7., 17:00 Uhr, OK Platz + Ursulinensaal im OÖ Kulturquartier

ATELIER: ZUSAMMEN IN BEWEGUNG

Unter dem Arbeitstitel „New Breed“ entwickeln die teilnehmenden Jugendlichen zusammen eine Tanzperformance und beschäftigen sich dabei mit den Themen Revolution, Aufstand und Sehnsucht nach Zusammenhalt und Gemeinschaft in selbst definierten Räumen. Dabei kommen unterschiedliche Medien wie Video, Musik und bildende Kunst zum Einsatz – sowohl als Quellen zur Erforschung unterschiedlicher Bewegungs- und Verhaltensmuster, wie auch als Ausdrucksmittel und als Bühnenbild für die abschließende Präsentation.

Geleitet wird das Atelier von Eoghan Ryan aus Irland und Zuzanna Ratajczyk aus Polen, einem in Berlin lebenden Performance-Künstlerpaar, das an der Schnittstelle zwischen Tanz und bildender Kunst arbeitet.

Das Atelier findet in englischer Sprache statt. (Grundkenntnisse ausreichend)

Wer: Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren

Wann: 23.6., 14:00-18:00

24.+25.6., 10:00-17:00

26.6.-1.7., 14:00-18:00

Treffpunkt: Bühneneingang, Landestheater Linz, Promenade

Anmeldung: Bis 9.6. unter tickets@schaexpir.at, 0732/78 51 41-17

ATELIER: ZUSAMMEN UTOPIEN ENTWERFEN

Wenn wir es uns aussuchen könnten: Wie würden wir am liebsten mit den anderen Menschen zusammen leben wollen? Was findest du am wichtigsten in der Welt, in der du lebst? Diese Fragen werden die Workshop-TeilnehmerInnen bearbeiten und die Antworten als Grundlage für szenische Improvisationen nutzen. Mit Hilfe von Bewegungen, Mimik, Gestik und Sounds werden Königreiche der einzelnen Beteiligten geschaffen und zu einer gemeinsamen Collage, vielleicht zu einer gemeinsamen Utopie zusammen gefügt.

Die Beteiligten müssen weder gut singen, noch tanzen, noch sprechen können, sie müssen vor allem Lust haben – Lust auf Theater, Lust, sich auf ein Experiment einzulassen und Lust, sich einzubringen.

Das Atelier wird geleitet von Nele Jahnke, stellvertretende künstlerische Leiterin von Theater HORA, sowie von Julia Häusermann und Sara Hess, Schauspielerinnen und Regisseurinnen im HORA-Ensemble. Theater HORA aus Zürich ist das einzige professionelle Theater der Schweiz, dessen Ensemblemitglieder alle eine staatlich anerkannte „geistige Behinderung“ haben.

Wer: Integratives Atelier, für alle Altersstufen

Wann: 26.6.-1.7., 14:00-18:00

Treffpunkt: OÖ. Presseclub im OÖ Kulturquartier, 1. Stock

Anmeldung: Bis 9.6. unter tickets@schaexpir.at, 0732/78 51 41-17



ATELIER: ZUSAMMEN IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Frei nach dem Motto „Let’s make Meinungsfreiheit great again!“ sind bei diesem Atelier alle Generationen dazu aufgerufen teilzunehmen und Unterschiede und Gemeinsamkeiten untereinander herauszufinden. Die Ergebnisse der gemeinsamen Ideen werden an öffentlichen Orten in der Linzer Innenstadt in Form von Diskussionen, Geschichten, Gedichten und mehr präsentiert. Dieses Atelier soll PassantInnen ins Geschehen ziehen und aus Zusehenden Mitredende machen – und das Ganze in der größten Spielstätte von SCHÄXPIR: in ganz Linz!

Leitung des Ateliers: Sabrina Rupp ist SchauspielerIn und SängerIn, Maximilian J. Modl ist Autor und Regisseur, beide leben in Österreich und arbeiten gerne sowohl für als auch mit junge/n Menschen.

Wer: Generationenübergreifend ab 8 Jahren
Wann: 26.6.-1.7., 14:00-18:00
Treffpunkt: SCHÄXPIR Haus im OK Offenes Kulturhaus, 2. Stock
Anmeldung: Bis 9.6. unter tickets@schaexpir.at, 0732/78 51 41-17



ZUSAMMEN
TREFFEN

GET TOGETHER

Sa., 24.6., 20:00 Uhr, OK Deck

Am Samstagabend findet am OK Deck ein Get Together und Kennenlernen der neuen künstlerischen Leitung von SCHÄXPIR statt, das für alle offen steht. Internationale Theaterleute treffen das Linzer Publikum, interessierte BesucherInnen kommen mit KünstlerInnen ins Gespräch. Anschließend kann man sich bei der Nightline weiter austauschen und zusammen tanzen.

TALK: THEATER FÜR ALLE?

Di., 27.6., 19:00 Uhr, OK Deck



„Theater für alle?“ ist nicht nur der Titel der Masterclass (Seite 62), sondern auch das Thema des Talks von Julia Ransmayr, künstlerische Leitung SCHÄXPIR, mit Brigitte Dethier, Intendantin des Jungen Ensemble Stuttgart. Das Gespräch ist ein Ausblick auf die Masterclass am Freitag und eine Stellungnahme zum diesjährigen Festivalthema „Wie wollen wir zusammen leben?“.

Brigitte Dethier ist seit 2002 Intendantin des Jungen Ensemble Stuttgart und leitet seit 2003 das internationale Festival „Schöne Aussicht“. Neben ihrer Tätigkeit als künstlerische Leiterin und Regisseurin setzt sich Brigitte Dethier seit Jahren in internationalen Verbänden und Organisationen für die Förderung des professionellen Kinder- und Jugendtheaters ein.

LESUNG: ASSITEJ AUTOR_INNEN

Do., 29.6., 18:00 Uhr, OK Deck

Im letzten Jahr fand erstmals die Masterclass: Autor_innen von ASSITEJ Austria statt. Zum Thema „**Utopische Formen des Zusammenlebens**“ wurden Textkonzepte für ein Publikum zwischen 6 und 12 Jahren gesucht. Aus 16 Einreichungen wurden drei Konzepte ausgewählt, die nun im Rahmen einer szenischen Lesung bei SCHÄXPIR präsentiert werden: „Die Schachtelfamilie“ von Johanna Eigner (*1989), „Papierpersonen“ von Sara Johanna Schmiedl (*1999), „Lotte und Henry wohnen zusammen“ von Kerstin Pell (*1989).

MASTERCLASS: THEATER FÜR ALLE?

Im Rahmen der Masterclass: „Theater für alle?“ in Kooperation mit ASSITEJ Austria wird dem Fachpublikum und allen Interessierten ein vielfältiges Programm mit Lesung, Vorstellungsbesuchen, Vorträgen und Workshops angeboten. Das dreitägige Paket lädt zu inhaltlichem Arbeiten und intensivem Austausch ein.

Do., 29.6. AUFTAKT

- 18:00 Lesung: ASSITEJ Autor_innen am OK Deck (Seite 61)
21:00 Vorstellungsbesuch NOBLE SAVAGE im Posthof (Seite 43)

Fr., 30.6. MASTERCLASS

OK Deck im OÖ Kulturquartier

- 10:30-12:30 Eröffnung durch Sara Ostertag
Jan Deck, Gabi dan Droste: Workshop „Sozialarbeit oder Utopie?
Herausforderung einer Kunst für alle“
- 12:45-14:15 Sonya Lindfors:
Workshop „Brown things on a brown stage – Representations
of otherness in the stage context“ (in englischer Sprache)
- 14:15-15:00 Mittagessen im Festivalzentrum (OK Freideck)
- 15:00-15:30 Spaziergang zum LENTOS Kunstmuseum

LENTOS Kunstmuseum

- 15:30-16:00 Dunja Schneider, Cornelia Lehner:
Vortrag „Sehen, fühlen, mitspielen! Interaktive und
interdisziplinäre Theatervermittlung“
- 16:00-16:30 Annika Wehrle:
Vortrag „Theater in urbanen Passagenräumen – ein Theater für alle?“
- 16:30-17:30 Führung im LENTOS Kunstmuseum mit Dunja Schneider durch
die Ausstellung Marko Lulić
- 17:30-18:00 Spaziergang zurück zum OK Deck

OK Deck im OÖ Kulturquartier

- 18:00-19:00 Zusammenfassender Rückblick auf die Masterclass durch Jan Deck und Gabi dan Droste mit anschließender Diskussion
- 20:00 Vorstellungsbesuch SECHSPPLUS (Residency Programm) im u\hof: (siehe Seite 25)

Sa., 1.7.

- 10:00 Vorstellungsbesuch ICH BIN'S, DEINE SCHWESTERN in der Musiktheater BlackBox (Seite 23)

ANMELDUNG UND KOSTEN

Teilnahmegebühr: 75 Euro (für ASSITEJ-Mitglieder 65 Euro)
Anmeldung und weitere Infos: office@assitej.at
Max. 30 TeilnehmerInnen

AUDIOINSTALLATION: WHAT IF ALICE WAS ONE OF US?

22.6.-1.7., täglich 10:00-22:00 Uhr, OK Platz

Im Rahmen einer Audioinstallation am OK Platz beantworten Schülerinnen und Schüler der 3A des Georg von Peuerbach Gymnasiums Linz Fragen an Alice und das Wunderland. Ein gemeinsames Projekt von SCHÄXPIR und dem OÖ Kulturquartier in Kooperation mit der Anton Bruckner Privatuniversität. Frei begehbar.

SCHÄXPIR NIGHTLINE

KLUB CLUB bei freiem Eintritt am OK Deck im SCHÄXPIR Festivalzentrum

Der KLUB CLUB ist kein herkömmlicher Klub – weder mit C, noch mit K. Zum einen fehlt ihm der exkludierende Faktor einer Interessensgemeinschaft, zum anderen kann er weder mit verwinkelten Kellerräumlichkeiten, noch mit abstrusen Dresscodes like „no sneakers in here“ aufwarten. Hoch oben, über den meisten Dächern von Linz, geprägt von transparenten Glasfronten und allen Farben des Regenbogens, präsentiert der KLUB CLUB ein musikalisches Programm der Kontraste: Offen für alles und alle nimmt sich die heurige Nightline der Pluralität der Popkultur an und ermöglicht eine Reise durch den Dschungel der Genres und Styles – der KLUB CLUB feiert die Nische und singt zugleich ein Loblied auf den Mainstream. Denn vielleicht wollen wir ja alle gerade so zusammen leben!

Do., 22.6., 20:00 Uhr

C von Simon Løffler im OK Festsaal Foyer (Seite 15)

SPAGHETTI WESTERN POST-PUNK DANCE PARTY

Chick Quest

Windom b2b Clifford Rave

Die Wiener Band Chick Quest beschreibt sich selbst mit einer fulminanten Mischung aus Genres, die folglich auch zum Leitmotiv des Eröffnungsabends erhoben wurde. Der verschwitzt schrullige Rock'n'Roll von Chick Quest trifft in weiterer Folge auf die repetitiven Sounds von Windom b2b Clifford Rave, die eine lange und ebenso schweißtreibende Eröffnungsnacht garantieren.



Fr., 23.6., 22:00 Uhr

GLITTERING CASCADES

Kimyan Law

Hedonismus Hacienda

Der erst 21-jährige Wiener Kimyan Law verbindet die kühlen Elemente einer Post-Drum-and-Bass-Generation mit experimentellen, afrikanischen Sounds. In schier unzähligen Ebenen des perkussiven Glitzers mischen sich hierbei die Tiefen seiner wuchtigen und überwältigenden Bässe. Kontrastiert wird die Nacht mit einem Set des Grazer Kollektivs Hedonismus Hacienda, das sich für den KLUB CLUB voll und ganz dem Motto „Strictly Analog“ verschrieben hat.



Sa., 24.6., 20:00 Uhr

Get Together mit der Festivalleitung und DJ oneTone

カラオケ

Wös Rap Rec feat. dthr

TrashQlash-Karaoke

Am Samstagabend findet ab 20:00 Uhr ein Get Together und Kennenlernen der neuen künstlerischen Leitung von SCHÄXPIR statt. Die Samstagnacht steht dann ganz im Zeichen der Sprach- und Gesangsakrobatik. Den Anfang macht die Crew von Wös Rap Rec, die auf mitreißend exzellente Art und Weise Hip Hop mit Lokalkolorit vermischt. Der Rest der Nacht gehört dann ganz klar euch allen, denn beim TrashQlash-Karaoke gibt es nichts, was es nicht geben kann.

Fr., 30.6., 22:00 Uhr

ARTY FARTY OUTER SPACE TREATMENT

Tony Renaissance

Bad Stream x Jupiter (live a/v)

DJ Redlips

Tony Renaissance verwebt in ihren fragil verträumten Soundkonstruktionen vielschichtige, melancholische Gesangsebenen mit präzise gesetzten Leerstellen und vermag es zugleich, diese Balance mit messerscharf peitschenden Beats zu brechen.

Mit Bad Stream, dem Soloprojekt von Martin Steer (Frittenbude), driftet die Nacht dann endgültig in einen einnehmenden und überwältigenden Trancezustand, der durch das visuelle All-Over von Jupiter Live nochmals intensiviert wird. Bis spät hinein in die diffusen Nachstunden kann dann noch zu den Beats von DJ Redlips getanzt werden.

Sa., 1.7., 22:00 Uhr

REFLECTION OVERLOAD

Powernerd

The Golden Paws

Um musikalische Zukunftsszenarien war es schon einmal besser bestellt. Das Trio Powernerd gibt sich genau dieser Analyse hin und feiert den überbordenden, retrofuturistischen Rückbezug. Treibende 80s-Synthesizer und Ganzkörper-Disco-Kugel-Outfits untermalen Loblieder auf Legenden der Vergangenheit: BMX, VHS und Testarossa. Mit The Golden Paws beendet der KLUB CLUB 2017 dann die letzte Tanznacht des Festivals.



ZUSAMMEN

FINDEN



FESTIVALZENTRUM & INFOPUNKT

SCHÄXPIR FESTIVALZENTRUM

im OÖ Kulturquartier
von 22.6. bis 1.7. täglich geöffnet

SCHÄXPIR ist im OÖ Kulturquartier gleich mehrfach präsent: Das Festivalbüro befindet sich im Ursulinenhof-Foyer und erwartet alle Gäste mit Infos zum Festival und bester Festivalstimmung. Die Nightline findet am OK Deck statt. An fünf Abenden bieten wir die musikalische Festivalverlängerung über den Dächern von Linz. Am Freideck sorgt unser Festivalrestaurant für Stärkung und ist der Treffpunkt in diesen zehn Tagen. Das Restaurant ist täglich von 11:00 bis 15:00 Uhr und von 18:00 bis 22:30 Uhr geöffnet. Außerdem werden im SCHÄXPIR Haus im OÖ Kulturquartier Workshops und weitere partizipative Formate angeboten.

SCHÄXPIR INFOPUNKT

am Linzer Taubenmarkt
von 22.6. bis 1.7. täglich geöffnet

Mit dem Infopunkt am Taubenmarkt ist SCHÄXPIR Anlaufstelle und Treffpunkt für alle FestivalbesucherInnen und Interessierten. Hier gibt's Programmbücher, Folder und persönliche Beratung. Von diesem Knotenpunkt ist es auch nicht weit zum Festivalzentrum im OÖ Kulturquartier sowie zu den meisten unserer Spielstätten.

SPIELORTE & ADRESSEN

10
ANTON BRUCKNER
PRIVATUNIVERSITÄT



1 SCHÄXPIR FESTIVALZENTRUM

SCHÄXPIR HAUS

OK DECK

OK FESTSAAL

OK PLATZ

URSULINENSAAL

Im OÖ Kulturquartier

OK Platz 1, 4020 Linz

Linie 1, 2, 3, 4 bis Taubenmarkt /

Mozartkreuzung

2 SCHÄXPIR INFOPUNKT

Taubenmarkt Linz, 4020 Linz

Linie 1, 2, 3, 4, 26, 27 bis

Taubenmarkt

3 LANDESTHEATER LINZ,

KAMMERSPIELE

LANDESTHEATER LINZ,

STUDIOBÜHNE

Promenade 39, 4020 Linz

Linie 1, 2, 3, 4 bis Taubenmarkt

4 LANDESTHEATER LINZ,

MUSIKTHEATER BLACKBOX

LANDESTHEATER LINZ,

MUSIKTHEATER FOYER

Am Volksgarten 1, 4020 Linz

Linie 1, 2, 3, 4 bis Goethekreuzung

5 LANDESTHEATER LINZ, U\HOF:

Landstraße 31, 4020 Linz

Linie 1, 2, 3, 4 bis Taubenmarkt

6 THEATER PHÖNIX

Wiener Straße 25, 4020 Linz

Linie 1, 2 bis Union Kreuzung

7 THEATER DES KINDES

IM KUDELMMUDEL

Langgasse 13, 4020 Linz

Linie 1, 2, 3, 4 bis Bürgerstraße

8 POSTHOF

Posthofstraße 43, 4020 Linz

Buslinie 46 bis Hafen, Buslinie 27

bis Posthofstraße

9 OÖ. LANDESBIBLIOTHEK

Schillerplatz 2, 4020 Linz

Linie 1, 2, 3, 4 bis Bürgerstraße /

Goethekreuzung

10 ANTON BRUCKNER

PRIVATUNIVERSITÄT

Hagenstraße 57, 4040 Linz

Linie 3, 4 bis Landgutstraße, Linie

50 bis Hagen / Bruckneruniversität

11 RAUMSCHIFF

Pfarrplatz 18, 4020 Linz

Linie 1, 2, 3, 4 bis Hauptplatz

12 GARAGE

Innenhof Priesterseminar

Dametzstraße 31, 4020 Linz

Linie 1, 2, 3, 4 bis Mozartkreuzung

13 HERRENSTRASSE

Herrenstraße, 4020 Linz

Linie 1, 2, 3, 4 bis Taubenmarkt

14 LENTOS KUNSTMUSEUM

Ernst-Koref-Promenade 1, 4020 Linz

Linie 1, 2, 3, 4 bis Hauptplatz

#SCHÄXPIRdenktweiter

Auch 2017 ist SCHÄXPIR wieder Green Event. Wir setzen die entsprechenden Maßnahmen für ein klima- und umweltfreundliches Festival weiter um. In Referenz zu anderen österreichischen Kulturbetrieben wie der *Diagonale – Festival des österreichischen Films* und dem *Gartenbaukino* werden wir heuer unter dem Motto #SCHÄXPIRdenktweiter unser Augenmerk auf nachhaltige Ideen, ressourcenschonende Mobilität, verantwortungsbewusste KünstlerInnenbetreuung und soziale Verantwortung legen. Das Klimabündnis Oberösterreich unterstützt uns dabei beratend.

Von A wie „Anfahrtsplan für Öffis“ bis Z wie „zertifizierte Textilprodukte“

Wir versuchen in sämtlichen Bereichen des Festivals Schritte zu noch mehr Umwelt- und Klimafreundlichkeit zu setzen. In der Praxis bedeutet das z.B. effiziente Drucksortenplanung und klimaneutraler Druck, ressourcenschonende Give-Aways, Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel und Fahrräder am Festival, regionale Produkte sowie Mehrweggeschirr und -gebilde beim Festival-Catering. Für das heurige Festival haben wir uns noch für zusätzliche Maßnahmen entschieden: Die SCHÄXPIR Baumwollrucksäcke sind GOTS- und Fair Trade-zertifiziert. Und erstmals werden die SCHÄXPIR Programmbücher und Folder auf 100% Recyclingpapier gedruckt.

Barrierefrei mal drei

Als Theaterfestival für junges Publikum liegt uns auch besonders die soziale Verantwortung am Herzen. Barrierefreier Zugang zur Theaterkunst (auch in Bezug auf Altersgrenzen, finanzielle und soziale Schwellen), sozialpolitische Themen im Festivalprogramm, internationaler Austausch wie auch die lokale Theaterszene und die Etablierung von Theater für junges Publikum als ernstzunehmende Kunstform sind uns wichtig.



SCHÄXPIR ON AIR

Radio FRECH, ein Projekt des Medienrealgymnasiums Fadingerstraße Linz in Kooperation mit dem Kulturzentrum HOF, ist seit Beginn des Theaterfestivals SCHÄXPIR als Jugendmedienpartner mit dabei. Die jungen ReporterInnen sind am Festival unterwegs und fangen die Stimmung ein, führen KünstlerInnen- und Publikumsinterviews, berichten von unterschiedlichen Aufführungen und Festivalhighlights.

Jeden Mittwoch um 16:00 Uhr gibt es eine Stunde Programm von Radio FRECH, zu hören im Großraum Linz auf der Frequenz von Radio FRO (105,0 MHz, im LIWEST-Kabel auf 95,6 MHz) und natürlich auch weltweit via Livestream unter www.fro.at/livestream.

Da die Schülerinnen und Schüler des Mediengymnasiums nicht nur gerne Radio machen, sondern auch Film eine ihrer Leidenschaften ist, kommt heuer erstmals auch der SCHÄXPIR Festival-Trailer von ihnen.

Herzlichen Dank allen beteiligten Schülerinnen und Schülern, die mit ihrem Interesse und ihrer Kreativität SCHÄXPIR immer wieder aufs Neue bereichern! Und vielen Dank auch an Helene Siebermair-Sommerer, die als Projektleiterin die Arbeit von Manfred Pilsz mit großem persönlichem Engagement weiterführt!





Photo: Proffits / K&K - Salzburg / Photo: Hans Hombauer

Einer unserer Clubräume.

Ö1 Club-Mitglieder erhalten beim
Theaterfestival »SCHÄXPUR« 20% Ermäßigung.

Sämtliche Ö1 Club-Vorteile
finden Sie in oe1.ORF.at

ORF. WIE WIR.

ORF



ÖSTERREICH 1
CLUB



Foto: iStock.com/Andrew Pijch

AUF DER SUCHE NACH NEUEN IDEEN?



Die strategische
Full Service Webagentur
www.seam.at



**FESTIVAL DER REGIONEN
UNGEBETENE GÄSTE
MARCHTRENK · 30. JUNI BIS
9. JULI 2017 · WWW.FDR.AT**



d. schneiders linz / foto: gethans wiesnerbauer

**crossing
europe**

crossing europe filmfestival linz
25 – 30 april 2017 // 25 – 30 april 2018
www.crossingEurope.at

KINDER ULTURWOCH LINZ



19.-29.10.17

WWW.KINDERKULTURWOCH.E.LINZ.AT

27. Internationales Theaterfestival für junges Publikum 17. Mai – 25. Juni 2017 NIEDERÖSTERREICH

Theater, Tanz-, Figuren-, Musiktheater und Oper, site-specific theatre, ...
Über 35 Orte – Waldviertel, Weinviertel, Wachau

20. Internationales Tanzfestival für junges Publikum 15. – 21. Juni 2017 WIEN ~ Jubiläumsfestival ~

Tanzproduktionen, Workshops, Ateliers, Lectures, Seminare, ...
Dschungel Wien, MQ, brut, F23-Liesing u.a.



Szene Bunte Wähne



Sommerkino
 Anfang Juli bis Ende August
 Linz, OK Platz // voest alpine open space

KOOPERATIONSPARTNER

Das Theaterfestival SCHÄXPIR wird veranstaltet vom Land Oberösterreich



in Kooperation mit und mit Unterstützung von:



SCHÄXPIR TEAM 2017

Festivalleitung: Cornelia Lehner X Künstlerische Leitung: Julia Ransmayr, Sara Ostertag X Produktionsleitung: Eva Falb X Technische Leitung: Franz Fliieger Stögner X Marketing- und PR-Leitung: Julia Edlmair X Organisation: Stefanie Altenhofer, Klaus Seltenheim, Isabella Reder, Eva Malfent X Info- und Kartenservice: Raffaella Janetschko, Daniel Floss X Theatervermittlung: Christina Hodanek, Rebecca Hofbauer, Brigitte Moscon, Martina Rösler X Nightline Programmierung: Moritz Pisk, Eva Falb X Grafikdesign: Viktoria Schlögl



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Kultur, Promenade 37, 4021 Linz, Österreich. Für den Inhalt verantwortlich: Julia Edlmair, Cornelia Lehner. Änderungen vorbehalten. Die Fotos wurden von den einzelnen Ensembles zur Verfügung gestellt. Team-Foto: Reinhard Winkler. Klimaneutral gedruckt auf Cyclus Print, 100% Recyclingpapier, nach der Richtlinie Druckerzeugnisse des österreichischen Umweltzeichens, Trauner Druck GmbH & Co KG, UW-Nr. 962



ClimatePartner
klimaneutral
Druck | ID 11126-1703-1001



KARTENPREISE

Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre	€ 5,-
Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre, ermäßigt *)	€ 4,-
Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre mit OÖ Familienkarte	€ 3,50
Erwachsene	€ 7,-
Erwachsene, ermäßigt *)	€ 6,-
Erwachsene, mit OÖ Familienkarte	€ 5,-

Kostenloser Eintritt für InhaberInnen des Kulturpasses der Aktion „Hunger auf Kunst und Kultur“. Freier Eintritt bei der Eröffnung am 22.6.2017, sowie für die beiden Produktionen C und DIE HIP HIP HIP KABINE.

*) SchülerInnen im Klassenverband (2 Begleitpersonen pro Klasse frei), Gruppen ab 10 Personen, Menschen mit Beeinträchtigung, Pensionierte, Studierende, Präsenz- und Zivildienende, Ö1 Club, European Youth Card, 4youCard, OÖNcard, Linz Kulturcard 365. Die Ermäßigungen werden nach Vorlage des entsprechenden Ausweises direkt an den Kassen unserer Spielstätten gewährt.



KARTENRESERVIERUNG

Kartenreservierungen für alle Veranstaltungen im SCHÄXPIR Festivalbüro: telefonisch unter **+43 (0) 732 / 78 51 41-17** (Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr und 13:00-17:00 Uhr, während der Festivalzeit täglich 9:00-17:00 Uhr), per E-Mail: **tickets@schaexpir.at** sowie über die Website **www.schaexpir.at**. Kartenreservierungen sind bis einen Tag vor der jeweiligen Vorstellung möglich. Reservierte Karten liegen an den jeweiligen Theaterkassen ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn auf.

KARTENVERKAUF

Der Kartenverkauf findet ausschließlich am Vorstellungstag an den jeweiligen Theaterkassen bzw. Spielstätten statt.

SCHÄXPIR 2017 IN ZAHLEN

- ca. 250 beteiligte KünstlerInnen
- über 200 Veranstaltungen in 10 Tagen
- 35 Produktionen aus 7 Ländern
- 21 verschiedene Spielorte
- 10 Österreichpremierer
- 7 Uraufführungen
- 4 Premierer im deutschsprachigen Raum
- 11 partizipative Projekte
- 9 Dialogveranstaltungen
- 5 Nightline-Abende
- 1 großartiges Festival

INFORMATIONEN &
KARTENRESERVIERUNG:

+43 (0)732 / 78 51 41-17

TICKETS@SCHAEXPIR.AT

WWW.SCHAEXPIR.AT

